St. Beters Bote.

Eipzeine Zummern & Ets. Unfündigungen werden berechnet gu Cents pro Boll einspaltig für die te Einrudung, 25 Cents pro Boll für hfolgende Einrudungen.

Rofalnorigen werben gu 10 Cents pro

geite wochenting veregnet.
Geschäftsanzigen werben ju \$1.00
ro Zoll für 4 Inspectionen, ober \$10.00
ro Zoll jährlich berechnet. Rabatt bei
roßen Aufträgen gewährt.
Zebe nach Ansicht ber Herausgeber
für eine ersttlassige latholische Familieneitung unpassenbe Anzeige wird unbeingt gurungewiesen. Dan abreffiere alle Briefe u.f.w. an

ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada

Oßen

rden.

2

e

Urt

treifte

3.25

Bosen

ertra

erfey.

mer.

.75

find

.50

.50

ırian

.95

.00

parze

.50

ttert

oller

.75

ntel,

ttert



Die erste deutsche katholische Zeitung Canada's, wird mit Empfehlung des hochw'ften Bischofs Bascal von Prince Albert und bes bochw'ften Erzbifchofs Langevin von St. Boniface, wochentlich berausgegeben von ben Benebittiner-Batern zu Munfter, Gast., Canoda.

14. Jahrgang. Ro. 40. Munfter, Cast., Mittwoch, Den 21. November 1917. Fortlaufende Ro.716.

St. Peters Bote.

the oldest German Catholic news-paper in Canada, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising mediur

SUBSCRIPTION: \$2.00 per year, payable in advance. Single numbers 5 cents.

ADVERTISING RATES: inch for subsequent insertions. Reading notices 10 cents per line. Display advertising \$1.00 per inch for 4 insertions, \$10.00 per inch for one year. Discount on large contracts. Legal Notices 12 cts. per line nonpa-reil 1st/insertion, 8 cts, later ones.

No advertisement admitted at any price, which the publishers consider unsuited to a Catholic family paper

Address all communications to ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Vom Weltkrieg.

Buberläffige Rachrichten aus und über Rugland gibt es gar nicht mehr. Die erhältlichen Nachrichten find fo miberfprechend, bag wir es porziehen, fie gar nicht zu bringen. So ziemlich die einzige Rachricht. welche nicht widersprochen murde, ift die, daß Sibirien lich unabhangig erklärt, und ben abgesetten garen Ritolaus zum Raifer anegerufen habe. Auch Diefer Rachricht ift nicht zu trauen. In bem unglücklichen Lande muß ein unaussprech. liches Tohuwabohu herrschen, und es in abfehbarer Beit wieder am Rriege teilnehmen tonne.

Die Italiener halten am Biave verzweifelt Stand gegen die Trup-pen der Zentralmächte. Diese brangen jedoch bom Norden her, aus idtirol mit Hartnädigteit vorvärts und haben mährend der Bode nicht unbedeutende Fortschritte acht. Gelingt es ihnen durchzurechen, fo muß die Biaveftellung, ind damit auch Benedig, aufgegeben merben. Die nachfte italienische Stellung murbe bann wohl hinter ber Brenta liegen.

3m Drient haben die Briten wich-tige Fortichritte, besonders in Gublafting ju verzeichnen, wo fie bis in die Rabe bon Jerufalem vorgedrungen find. Der Tod bee britifchen Oberbefehlshabers Maube ift jeboch unerwartet eingetreten, mas mögicherweife Ben. Faltenhann feinen Stand gegen die Briten erleichtern

Frankreich hat infolge ber Gin-richtung bes oberften alliierten Rriegorats eine Miniftertrife burch den gehabt. In England broht ebenfalls eine folche.

ift ift diesmal wenig Wichtiges über ben Rrieg zu berichten.

Rom, 11. Nov. - Der geftrige amtliche Bericht melbet, daß die Teutonen im Ledrotal zum Stillftand gebracht wurden. Gin teutoifcher Angriff auf Brocon im Tefinertal murde ebenfalls gum Stilltand gebracht. Auf der Ebene bon ischen Rachhut, fich bem Drude ber Begner zu entwinden, iave zu freugen, und die Bruden hinter fich zu vernichten.

London, 12. Nov. — Amtlich wird gemelbet, baß die fich zuruckziehenden türkischen Truppen sich bei Hebron, 20 Meilen sudwestlich von Jerufalem, jum Biderftand orga-nifieren. Britifche berittene Trup-pen fahren in einzelnen Abichnitten fort, Gewinne zu machen.

Baris, 12. Rov. - Un ber Front wijden bem Chaume Geholz und baug im Berbunabschnitt fanben während ber Racht Artillerie tampfe ftatt. Anderwärts war bie Racht rubig, fagt ber amtliche Be-

London, 12. Nov. - Der amtlihnlichen Artillerietampfen,

ber Trienterfront mar ein vollstäniger Mißerfolg.

die deutsche Artillerietätigfeit nordfei weiter nichts zu berichten.

mier Llond George fagte in einer gen gu. Rede, welche er bei einem von der hielt, daß ein ftandiger alliierter Rordfront öftlich von Afiago fich Rriegsrat gebildet wurde, um bem Bartitularismus endlich zu fteuern, ber in der Vergangenheit fo viele es icheint gang ausgeschloffen, daß Digerfolge ber Alliierten verurfachwenn nicht etwas derartiges in Argriff genommen wurde. Durch ben Partitularismus fei ber Rrieg verlängert worden, durch Solidari= tät würde er abgekürzt werden.

> Washington, 13. Nov. — Affo iierte Preffe meldet aus London, daß in den englischen Blättern ein Sturm gegen die Parifer Rebe Lloyd Georges ausgebrochen sei. Den Zeitungen gefiel es gar nicht, daß der britische Premier von "un glaublichen Fehlern" der Alliierten isw. gesprochen hat. Auch können daß England feine Rriegsführung an dem die anderen Alliierten ebenfalls mit benfelben Rechten wie die Briten beteiligt finb.

Grnennung eines Staatsdirettoriums von brei Mann, welche vor einigen Tagen beschloffen wurde, rückgängig zu machen.

London, 14. Nov. - Der amtliche Bericht fagt, daß die Deutschen gestern die britischen Stellungen uf ben Sohen nördlich von Basschendaele angriffen, aber vollständig zurückgeworfen wurden.

Baris, 14. Nov. - Nachdem Bremier Bainleve in der Deputierten-Rammer. Dasfelbe fiel mit 277 ge- von Faltenhann gur Biebererobe- liche Schiffe gu internieren. teriums aus, worauf das Minifterium fofort resignierte.

London, 14. Nov. - Die briti den Berlufte für die heute endigende Boche maren 25,065 gegen über 21,891 in der vorhergehenden Boche.

Rom, 14. Nov. -- Der amtliche Bericht vom Montag melbet, baf teutonische Angriffe ber Trienter Front entlang gurudgewiesen murben. Dagrgen gelang es ben Teutonen mahrend ber Racht mittels Booten eine Bontonbrude bei Monte San Dona bi Biave, 23 Deilen nordöftlich von Benedig, de Beridt melbet, bag, außer ben über ben Biave herzustellen und einen Brudentopf bortfelbft gu be- 1100 Gefangene und erbeutete zwei nichts von Bedeutung ju melden fei. festigen. Italienische Truppen machten einen Gegenangriff und Rom, 12. Rov. — Italiener ha- machten einen Gegenangriff und ben überall an der nördlichen Front brängten sie wieder gegen den Fluß gu. Rabe Canova griff eine italieest, wo die Defterreicher versus nische Abteitung eine feindliche an ben bie italienifche Fluglinie ju und nahm biejelbe gefangen, wobei fantieren, melbet der amtliche Be- eine Angaht italienischer Gefangericht. Auf der Ebene fand heftiges ner befreit wurde. Bon der Brenta beschiebt Ufern des Jiawe statt. Eine feinbliche Aktion auf der Hochen von Asiago an verlassenen Stellungen besetzt.

Rriegerat ber Alliierten feine Gre- tonfiegiert wurden und hießen fru-

Rom. 14. Nov. - Das Rriegs-Regierung gegebenen Testeffen bier amt meldet, daß die Italiener an der und für die Türkei errichtet werben. Defterreicher jett dort die Linie zwischen der oberen Brenta und te. Er habe die Berantwortung bem Biave halten. Un der Trienter bepflangt werden, um einem erwar- ber Bone von Fagare vertrieben. Stillftand gebracht. Un der Front nicht mehr langer tragen wollen, Front zwischen ben Seen Lebro und teten Mangel berfelben in ihren Ein Ungriffsversuch bes Feindes westlich bes Biave und fublich von Barda murden öfterreichische Un Landern vorzubeugen. griffe gurudgewiesen. Um unteren Piave halt der Angriff auf die Teutonen noch immer an, welche geftern Sie find noch nicht vollständig gurudgeschlagen. Der Bersuch ber Teutonen zwischen Duero und Fenere über den Biave zu fegen murde unterdrückt, wobei fie ftarte Berlufte erlitten.

London, 14. Nov. - Wie amtlich befannt gemacht wird, wurde ein britifcher Berftorer und ein fleiner ie fich gar nicht damit befreunden, Monitor, welche in Berbindung mit einem Kriegeral unterordnen foll, von Balaftina operierten, durch ein Diftritt Ringfton 10% und im Di-Mann von beiben Fahrzeugen mer-

> zeug murden mahrend ber letten Boche versenkt, wie ber amtliche Rericht melbet.

Rom, 15. Nov. - Nur ein italienitches Schiff, ein Segelschiff von über 100 Tonnen, murden mahrend ber vergangenen Boche verfentt.

nen verfentt. Sonft fanden teine Berlufte ftatt.

London, 15. Nov. gen 183 zu Ungunften bes Minis rung Bagbabs zu bereiteln. Rach. alten Stellungen gurudgegangen.

London, 15. Rov. - General MIlenby berichtete am Dienstag, baß ie Tinten, welche nach heftigen Rampfen versucht hatten, fich am Babi Gufreir, 12 Deilen norblich von Matalon, feftzufegen, 5 Meilen weiter bis jum Babi Gurar zurudgebrängt murben. Diefe Stellung liegt 8 Meilen fublich von Jaffa. Die Briten halten jest die Linie von Rarl zu wenden. Ettineh westwarts durch Ratrah bie Toronto, 17. M jum Deer bei Debnah. Gine briische berittene Division allein nahm Beiduge und 14 Mafdinengewehre.

London, 15. Rov. - Der "Globe" fagt, daß fich das Ministerium in einer gefährlichen Lage befinde, und daß ein starter Druct ausgeübt werde, um Lord Rortheliffe gum Gintritt ine Minifterium gu bemegen, ba er ber einzige Mann fei, ber beffen Fall verhindern tonne.

London, 14. Rov. - Bremier lianifden Dampfer "Acary" und veröffentlichten Brief Rortheliffes ger Migerfolg. Lloyd George gab heute im Haus "Guanpba" durch Tauchboote ver- habe er davon erfahren. London, 13. Nov. — Marschall der Gemeinen eine Erklärung ab, fentt wurden. Beides sind deutsche Beting, 17. Nov. -London. 13. Nov. — Marichall ber Gemeinen eine Ertlärung ab, fentt wurden. Beides find deutsche Being, 17. Nov. — Phagig berichtete gestern Abend, daß welche besagte, daß der neue oberfte Schiffe, welche von den Brafilianern Tuan Chi Jui hat refigniert.

gend von Steenbete fich im Laufe den allijerten Regierungen nur Umiterdam, 15. Nov. -- In fei hugelgegenden nordoftlich von Affies Tages bedeutend erhöhte. Sonft Borichtage machen konne. Die Un- ner Thronrede versprach ber König ago ichwere Gegenangriffe gegen bant der beitischen Truppen in Me nahme oder Abweifung derfelben von Sachsen eine Reform der bei- Die ihnen abgenommenen Suget sopotamien, ift gestorben. Gein Baris, 13. Rovember. - Bre- ftebe aber ben einzelnen Regierun- ben Saufer bes Landtages. Un machen, doch feien Dieje erfolglos Berluft verurfacht große Trauer in ber Universität ju Leipzig foll ein und verurfachen ihnen ichwere Ber London. Inftitut für bas füboftlide Guropa lufte.

Ropenhagen, 16. Nov. - Deutschgurudgezogen haben, und daß die land und Defterreich tun Schritte, vorletten Racht vier teutonifche In fenfive begonnen, und vorgerudte um dafür gu forgen, bag bie ottu-Legge Lamon Fongajo Arten Feltre pierten Teile Rorditaliene mit Fruh. gemuse in großartigem Magftabe

Ropenhagen, 16. Nov. wird befannt gemacht, daß die Ro- rudgedrängt. Zwifden der Bren- und Monte Tomba Linien an nige von Danemart und Schweden ta und bem Biave vermehrte fich London, 19. Nov .- Llond George nahe Benfon über ben Fluß festen. mit ihren Bremiers und Ausland.

Ditama, 16. Dob. - Bier find iftritten über die Arbeit ber Exempionebehörden bie Dienstag eingeaufen. Mus benfelben geht heror, daß in Manitoba 56% ber Einaben um Exemption abgewiesen und neufeelandische Truppen ohne der britifden Urmee an ber Rufte wurden, in Sastatcheman 32%, im Biberftand eingenommen.

bis dahin 2099 Falle behandelt. London, 16. Nov. — Lord North finische Landtag hat heute mit 109 tisches Schiff von über 1600 Ton-gegen 81 Stimmen beschlossen, die nen, 5 kleinere, und ein Fischerfahr- orge angetragene Borteseuille des Miniftere für bas neue Luftminigufrieden mit ben Methoden bes ben die Briten gurudgetrieben. Llond George-Minifteriume in aus-

fibent Brag hat die Borlage unter- bis fie fich unter bem Schut ber - General zeichnet, welche gegen Deutschland Kampsichiffe befanden. Einer bertammer eine langere Ertlarung Maurice ertlart, daß der Schluffel Bergeltungs. Magregeln vorfieht. felben wurde in Brand geschoffen, über den neuen oberften alliierten ber Operationen in Mesopotamien Das neue Gefet erlaubt ihm, wo und ein deutscher Minenfeger ver-Bahnftation Susegane bis zum genacht hatte, und eine Darin zu suchen fein Bergbrungszussand zu kriegsrat gemacht hatte, und eine Aber für baff General notig den Belagerungszussand zu kriegsrat gemacht hatte, fenft tonnte z. B. ein atischen Meere gelang es der hiere Popular entfangen, um verhängen, um verhängen, um verhängen, um ben handel mit luste und nur leichten Materialische Apringeger einige Morpheger einige Morpheger einige Morpheger einige Morpheger einige den langte er ein Bertrauensvotum der bie Borbereitungen des Generals Deutschen zu verhindern, und feind.

Rom, 17. Rov. - Bapft Benebem es ihm gelungen mar, die gro- bitt hat die Regierungen ber Ben- ichen Front haben vorgeftern ben gen angesammelten Rriegevorrate tralmachte erfucht, bafur zu forgen, Bu Berftoren, fei er wieder auf feine bag bie Militarbehorden, welche und Biave gefturmt und babei 800 weftlich vom Ifongo operieren, bie iges von Frauen, Rinbern, Beiftlichen, Spitalern und Rirchengutern. Much hat er bie Runtien u Dunden und Bien angewiesen, vorgeftern gemacht. wenn nötig fich biesbezüglich per-

Toronto, 17. Rob. eingegangenen Berichten belief fich bis geftern mittag bie Befamtjum me ber Unterschriften für die "Bictory Loan" auf \$55,725,000. Davon

London, 17. Rov. - Biscount Combray, Borfigender bes "Britifh Mirboard", reichte feine Refignation ein. Dabei proteftierte er bagegen, bağ ihm teinerlei Unbeutung babon

Berlin, 17. Ron. - Amtlich wird land und feinen Colonien. östlich von Ppern und in der Be- tutivgewalt haben werde, sondern ber "Gbenberg" u. "Hohenstaufen". gemelbet, daß die Italiener in den

> amtlichen Bericht murben in ber ber Bochebene von Affago eine Dfgriffe gegen Monte Bomono voll. Stellungen eingenommen haben.

genommen. amtlichen Berichte murbe geftern beliefen. Batfa in Balaftina burch auftralifch

und 17. Dov. 51 Offiziere, 1317

Amfterdam, 18. Nov. - Mach feindliches Tauchboot versentt. 33 ftritt Charlottetown 5%. 3m Gan einer Berliner amtlichen Delbung Dann von beiden Fahrzeugen wer- gen wurden in den vier Diftritten versuchten am Samstag Morgen britifche Geeftreitfrafte in bie Bucht von Belgoland einzudringen. Deutiche Bachtichiffe entbedten Die briorge angetragene Bortefeuille bes tifchen Schiffe bei Terichelling am abgeichlagen, worin er fich als un- felbft teinen Schaben erlitten, mur-

London, 18. Nov. - Die Abmi: wartigen Angelegenheiten aussprach. ralität macht betannt, bag teine no. Barie, 17. Rov. - Clemenceau beren Berichte über ben Rampf ber Baris, 15. Rov. - Bahrend hat ein neues Minifterium gebildet britifchen leichten Rriegeichiffe in der letten Boche murden zwei fran- und dasfelbe geftern nachmittag ber Bucht von Belgoland eingelaugofifche Schiffe von über 1600 Ton- Brafibenten Boincare vorgestellt, fen feien. Die beutschen leichten Rio be Janeiro, 17. Rov. - Bra- Rreuger murden gurudgetrieben,

Berlin, 18. Nov. - Die teutoniichen Truppen an der norditalieni-Monte Braffolan zwifchen Brenta Italiener gefangen genommen. Regeln bes Bolterrechte ftreng be- Ueber 600 murben bei Fagare am bachten, bezüglich bee Lebens und Biave norblich von Benfon gefan-Eigentums von Ziviliften, und des gen, und 300 bei Follina an ber Exemptionebehorbe in Regina gu nördlichen Bergfront bes Biave. Brei weitere Uebergange beutscher London, 18. Nov.

fonlich an die Raifer Bilbelm und abend machte bas Rriegsamt betaunt, daß die Briten weitere Fortichritte auf dem Sobenzug bei Basichendaele an der flandriften Front gemacht haben.

gemeiner Streit von Arbeitern, ein- eröffnet. In der Thronrede murbe tommen nahezu zwei Millionen auf fchließlich ber Gifenbahnleute, bat angetunbigt, daß ein Befes geallen Bertehr in gang Finland lahm macht werden wurde, welches eine gelegt. Rur bie Licht- und Baffer Extrafteuer fur Brovingzwede auf fungieren noch. Die ruffischen Re- legt, auftatt der fog. " Surtar", welbem Broletariat und ber roten tommt. Much foll eine Mutterpengemacht worben war, bag Lloyd Garbe vereinigt und bie Burger- fion für brave arme Mutter ausge-Amfterdam, 15. Nov. - Deutsche George eine Aenderung gewollt ichaft hat eine wohl bewaffnete jest werden. Eine Reihe von Ge-Beitungen berichten, daß die brafis habe. Erst aus dem in der Preffe weige Garde gebilbet.

Ottawa, 19. Nov. - Die Regierung hat am Samftag ein Muefuhrverbot auf alle Lebensmittel erlaffen, ausgenommen nach Eng-

London, 19. Nov. - Generalmajor Fred. C. Maude, Obertomman-

Rom, 19. Nov. - Das Rriege-Rom, 18. Rov. - Rach bem amt melbet, bag bie 3taliener auf ftanbig gurudgeichlagen. Dem Bi- Beitere Berfuche ber Teutonen, ave entlang muche ber Feind aus ben Biave gu frengen, murben gum wurde vereitelt und biefer weiter in Quero greifen große Daffen von Die Flugbiegungen bei Benfon gu- Teutonen Die Monte Monfenera

Der feindliche Drud, fo bag Die vor- machte heute im Saus ber Bemeiminiftern am 28. Nov. ben Ronig geichobenen italienifchen Boften ein- nen bie Antundigung, bag fünf Saafon von Rorwegen besuchen gezogen werden mußten. Um rech- beutiche Tauchbote am Cametag ten Ufer bes Biave murben am 16. gerftort murben.

Toronto, 19, Nov. - Man hat oweit Berichte von vier Militar- Mann und 57 Mafchinengewehre berechnet, daß mahrend ber erften Boche Die Unterschriften für ben London, 18. Nov. - Rach bem "Bictory Lgan" fich auf \$95,000,000

Militärvflichtige, Achtung!

Manche welche fich um Exemption beworben haben, icheinen nicht gu wiffen ober zu beachten, bag bie Exemptionsbehörbe eine Urt richterlicher Gewalt auszuüben hat, und baß es notwendig ift, fein Exemptionegefud, burd, vollgültige Bornriff. Durch ichnelle Borftoge Beweise zu unterftugen, Es fterium in einem langeren Briefe beutscher Seeftreiterafte, welche nütt einem nichts, vollgultige Beweise babeim liegen zu haben, wenn man por die Exemptionsbehörde gerufen wird. Man muß feine Reweise mit fich nehmen und porlegen. Das ift eigentlich gang felbftverftandlich. Wer murbe bei einem Brogeft, ben er por Gericht ausgufechten hat, am anberaumten Tage por bas Bericht treten, ohne feine Beugen und andere Beweismittel mitzunehmen? Die Exemptionsbe hörbe tann body wohl nicht einem jeben auf feine Ausfage bin Glauer in Deutschland geboren fei, um militarfrei zu werben. Alfo, man nehme, wenn man por die Exemtionsbehörbe gerufen wird, alle feine Beweise mit und lege fie vor. Wirb tropbem ber Beweis nicht als genügend bon ber Behorbe angefehen, fo hat man bas Recht, innerhalb brei Tagen an die oberfte appellieren. Wer fich nicht mit Be weismitteln vorgesehen hat, braucht Truppen über ben Biave murben nicht nachträglich fich ju betlagen, baß ihm Unrecht geschehen ift.

Mus Canada.

Sastatchewan

Um Tienstag letter Woche murde in Regina die Proving-Legislatur Belfingfore, 18. Rob. - Ein all- burch Leutnant- Bouverneur Late entralen und der Sofpitaldienft unkultiviertes Land in der Proving gierungetruppen haben fich mit de jest ben Munigipalitaten gu-

Ginft mar in unferem Balbhaufe ein alter Anecht, ber einen gloriofen Spinnamen batte - er bief ber Talerbüchien Toni.

Er bejag nämlich - ob ale Erb. ichaft ober ale Eriparnie, bae ift nicht ergrunbet worben - einen fleinen Schat von alten Gilbermungen, teile mit bem Bildniffe Maria Therefias, Friedrichs bes Großen, teile mit bem Bilbe ber Mutter Gottes, ober mit bem Beiden von Rrummftab und Schwert, von Ablern, Lowen, zweitopfigen Tigern, von Rreugen und Ringen, lich angufeben. feltfamen Buchftaben und anderen geheimnisvollen Martierungen.

Etliche biefer Mungen follen jogar Toni bielt biefen Schat in einer runden, blutrot angeftrichenen Bolg-Feiertagoftunde mar, holte er aus feiner Rleidertrube die Buchfe berpor, aber nicht etwa, um nach alter um die Talerfreuden mit feinen hausgenoffen zu teilen, ihnen nach einer Beife Die Beloftude ju ertlingen zu laffen um bie Feinheit bes Gilbers zu befunden, und fich an ben gierigen Bliden zu weiben Die auf feine iconen Taler nieber-

Sobald jedoch bie Leute mertten, baf bei Diefer wiederholten Gilberichau weiter nichts für fie abfiel, murbe ihnen bie Sache langweilig und fie fagten : "Beh, Toni, laß une in Rub' mit beinen alten blinben Schimmeln. Benn bu teinen berichentft, fo wollen wir fie auch garnicht feben." Derlei unbantbare und lieblofe Bemertungen verbroffen ben Rnecht allemal fo tief, baß er in bem betreffenden Saufe ben Dienft tunbigte und auf einen anberen Sof gog, wo man die Taler-fammlung, die ben Inhalt feines Unechtlebens ausmachte, wieber

Go mar ber Talerbuchien Toni auch in unfer Balbhaus getommen, und weil er an meinem Bater einen Mann fand, ber feine Talerftude nicht nach bem Bewicht fchatte, fonbern an ben Bilbniffen ber Ronige und Raifer feine Freude hatte, und weil er an une Rindern - ich mar bamale etwa acht Jahre alt - eine jubelnde Schar von unerfattlichen Bewunderern fab, fo lebte er in unferem Saufe neu auf. Beben Abend nach bem Befperbrot tam er bann von feiner Bewandtrube, Die oben im Dachgelaffe ftanb, gu une in die Stube, geheimnisvoll Die rote Buchje noch unter bem Rod

Da war nun ein halbwuchsiger rafend jur Eur herausgesprungen, Steig führt, in ben Schmithofgraben haus, fie feben was du tun wirft Buriche, ber hiafe, welcher burch bielt mit beiden handen feinen hinabgegangen und jenfeits wieder und mas laffen - und fie brennen mand lofe Bemettung über ben grauen Ropf und fdyrie : "Wein emporgeftiegen zu den Dochwaldun- fort bis jum jungften Bericht!" Toni und feine Talerbuchfe in folch Geld ift weg! Mein Geld ift meg!" gen des Teufelafteingebirges. Und hohem Grade den Unwillen des Ihm folgte mein Bater, der ihm auf der Höhe, dort, wo der weite gesprochen, und doch war mir, als grüne Anger liegt mitten im Bald bebte der ihnen der Erdboden unter mit grüne Anger liegt mitten im Bald bebte der ihnen der Erdboden unter zugelaffen wurde.

Des Alten ichmungelnbes, wich- babe! war für mich eine rechte Unterhal- als die reifste Ririche, und sagte, ju sagen, daß ich bas Schelmenftud tung. Dieses platte, runzelige Ge- er wiffe von keinem Gelbe. fingt, Diefes platte, tangelige Seicht mit den grobep Badenknochen, ben wassersatigen Aeuglein, die fortwährend hinter den buichigen Brauen Versted spielten wenn er die Taler ausmarschieren ließ, dies Stirnbaut auf. und nieberrift, und loe an. felbit Die Ohren bewegte wie ein Efelein, bas mar boch gar zu poffier-

Da tam mir auf einmal ber Bener Luftigfeit ein fo fpafiges Beaus ber Beit bes breifigjahrigen ficht macht, wie erft, wenn er gornig Rrieges bergeftammt haben. Der und wild ift? - Dit biefem Be-

Eines Tages, ale bie Leute auf buchse aufbewahrt. Wenn nun ber bem Felbe waren, ftieg ich mit Beierabend tam ober eine ftille etwas schlotternben Beinlein Die Beighaleart für fich allein barin gu will und fie nicht findet. Das wird haft bas Geld hinter ber Gewand. mit zwei Dofen, die ein Mann leimublen und zu ichwelgen, fondern ein Belachter geben! Aber ich lache trube unter ben Solgiparren geftedt. gang ftill und fag' ben Spaß erft am andern Tag. Es mar in ber Schnittgeit, mo

tlaren, fie bann auf bem Tifche bie fpat in ben Abend hinein gearbeitet wurde ; da ift's nichts mit bem Talerguden. 3ch vergaß auch bald barauf, benn ich mußte Garben ragen und bem Bater die Rorndöberlein auffpreigen helfen. Much paren die Ririchen reif, eine Beit vagte noch nicht ben Stamm emporgutlettern, und bas Diebergiehen Der Mefte mit einem Saten war mir da verftand mein Bater teinen Spaß. Das mutwillige Abreißen bon Meften nannte er : Den Rachtommen Rirden ftehlen. Das war freilich ein arges Wort, und ich verzichtete dlieftlich boch lieber auf bie bellrot nieberleuchtenben Ririchen bis gum Feierabend, mo fie bann ber Rater erabholte, ober es ber Sinfel tat, ber ein arger Rletterer mar.

Damale erfuhr ich, mas ein bofes Bort vermag. Als ber Siafel boch oben an einem ichautelnben Afte aß, und ihm bei jeber Schwentung aß, und ihm bei jeder Schwentung er verjagt . und ich flagen.
des Hauptes die frischen Kirschen auf den Kirschbaum steigen.
förmlich in den Mund hineinhingen,
rief er mir zu, es wäre eine Schande ungestüm in mir. Aber ich habe es rief er mir zu, es wäre eine Schande ungestüm in mir. Aber ich habe es ungestüm in mir. Aber ich habe es ungestüm in mir. Aber ich habe es unschielt, au viel geschen. Datte ich nicht die Rappe nach Kirschen hinhielt, au viel geschen. Datte ich nicht die gentleren baar feuchte Kerne hinein. Ergrummt sprang ich an den Laum- te geschen, die sich in allen Konnen. famm und in wenigen Augenblicen war ich zu meiner eigenen leberraidung hinaufgetlettert zum Siafel.

3d wollte eben ber Jubelftimmung über meine ploBlich eingetretene Dannhaftigteit in einem bellen bergend, und jog fie bann langfam Jahichrei Luft machen, als bom hervor, um une bie feltenen Dun- Saufe aus ein unheimlicher garm herübertonte. Der Toni tam wie Da war nun ein halbwuchfiger rafend gur Tur berausgefprungen,

fich ja finden, er laffe bas gange Chriftustreng fteht, dort habe ich Der Diafel war noch nicht lange Baus untersuchen. Die Dienst- ihn gefunden. Er lag unter bem gurud als unterstandslofer, etwas magbe geterten, bas mare ihnen Rreug und schlief und auf seinem perkommener Aunge des Weges gefirichen, und mein Bater hatte ihn
aufgenommen, mit gutem Hanfzeug
bekleidet, auch ordentlich herausgefüttert, denn die ersten Bochen war
der heimatlose Bursche gar nicht zu
ber heimatlose Bursche gar nicht zu
beiten des der Beres gegeterten, das ware ihnen Archig inch und sich passiert, daß sie schelminnen. Zett hörte man auch die
Stimme meiner Mutter, welche detuber ihalt, daß die Lenden von den dem bei Schlüssel auch noch nicht passiert, daß sie alle ich und dauf seinem
Ueber den schellig sagen Spuren von Tränen.
Ueber den schellig sagen Spuren von Tränen. fättigen gewesen. Dasür griff ber ließen und dadurch leicht ein ganges te. — Kinder weinen oft, aber es has regelmäßige Leben schien in ie meine aber, ber Toni habe in bitter, bitterlich weint, als ich's da-

Der Talerbüchsen Toni. und wandte mich zehnmal lieber hatte seine Fassung wieder gewon- und eine Liebe, und ich wuste mir bem alten Toni und seiner Taler- nen; er nahm den Hiasel beim Arm vor Beinen nicht zu helfen. Als er buch fragte ihn, wo er das Geld sich einmal ein klein wenig bewegte,

nugen, hieß es jest. Dan wife be- gen mich emporen, wutend machen? ftimmt, daß er die Taler genommen Ronnte er mich nicht auf der Stelle mmt, bağ er bie Taler genommen

Gesicht war ein großer Spaß; und ber Burfche gang flumm geworden. dafür habe er icon im Boraus emwie der Mann als Zeichen seiner Er ftand da wie ein Stuck Holz und pfangen? höchsten Befriedigung die furchige ftartte den Ankläger schier feelen. Aber - und bas allein ift's, was

"Benn bu's willig fagft, wo mein Seld ift", sprach der Toni in milber, blieb neben dem Schlummernben saft bittender Beise, "so geschieht tauern und war entschlossen, nicht bir nichts; ich leg' beim Balbbauer eher von ihm zu gehen, als bis ich Dante : Wenn der Toni ichon in fei- ein Gebitt ein, daß er bich frei ausgeben lagt. Benn bu aber leugneft, hatte. Dann wollte ich ihn mitneh fo fchlage ich bich tot!"

Und ich? 218 ich mertte, welch' dredbare Benbung mein "Spaß" ju nehmen begann, und bag bie - Aber fehr rafch rief eine andere

Stimme: bas mare zu gefährlich! beim - ich tannte ihn von einem Siehe, jest reißt er ichon bie Beden. Ochsentaufche ber, ben er etliche rute ab, bie triegst du, sobald bu Bochen fruher mit meinem Bater bas Bort fagft! Denn bas Geficht unternommen. Trop ber tiefen bes alten Anechtes war gang fdredbar angufeben.

Bohl totenblaß mag ich gewefen fein, ale ich mich hinter ben Rirfch. baumftamm fclich, bann ploglich Dachgelaß hinauf, die unfelige Talerbuchje aus ihrem Berfted holte und in die fperrangelweit offene Bewandtruhe bes alten Anechtes

baum gurudgetommen mar, lagen oon ber Bedenrute nur mehr bie weißen Splitter umber auf bem runen Rafen; Die Leute verzogen ich grollend und icheltend und ben Baldweg entlang wantte ber Buriche mit zerrauftem haar.

umher, ber Bater trat zu mir und fagte, ich hatte nun gefehen, wohin Unehrlichteit führe; den Siafel habe er verjagt . und ich folle unn wieber

über ben armen hiafel entleert? ben," bemerkte ich gefaßter.
Ueber mich mußte es noch ärger fommen, denn ich war ein doppelter Stegleitner, "die Ehre gibst zurück. Wein Kind!" suhr er fort und rich. boppelt untlug, fich zu berraten - tete mich mit feiner Sand auf.

und ich habe nichts gefagt. Singegen bin ich jest fortgegangen, ben Balbweg entlang, um ben Siafel gu fuchen. 3ch bin, wie ber bei ber Tur eintrittft in bein Bater-

totichlagen in biefem finfteren Balb und mir babei aufchreien: die Strafe

aus jenem bofen Tage heute noch milbe auf mich herüberschaut — ich ihm alles geftanben und abgebeten men hinein in mein Baterhaus, ba er alles bort habe, mas ich bishe

tete. Der Stegleitner von Gifchbach mar's, er fuhr von feinem Balb Dammerung ertannte ich auch bie Ochfen als jene, welche er von uns fortgeführt hatte. Das beimelte mich an, 218 ber Stegleitner hier unter bem Rreuge einen ichlafenden und tehrt machte, ine Saus eilte, ine einen ichluchzenben Jungen fand, war er gar erichrocen und fragte. mas bas zu bedeuten habe. Und por ben Stegleitner bin ich bierqui hingefniet, als ob er ber Beftohlene ber ber Difhandelte gemefen mare, und hobe ihm wohl mit gefalteten Banben alles ergahlt.

Der Stegleitner war ein ruhiger, ernfter Mann; als ich fertig war, ragte er nur, ob ich fertig mare, und ba ich schwieg, hat er mir fol-genbes gefagt: "Mit bem Siafel aft bu und hat bein Bater nichts mehr zu schaffen, der gehört jest mein, ich nehme ihn mit mir. Abitten wirft bu ihm's, wenn bu groger geworben bift, benn bas - mußt

"Das Belb ift fcon gurudgege-

fcau, bort oben heben jest bie Sternlein an ju leuchten. Gie chauen nieber auf bich, wenn bu

Die Worte maren ruhig, faft leife

neinen Fußen. Der Stegleitner blieb mit feinent Befährte noch fteben bei bem roten Rreug; ich tat einen furgen Blick auf ben Schlafer und war mir, als fabe ich bas Bild eines Beiligen. Dann ging ich heimwärte; ging und lief und ahnte Gefpenfter, die mir

folgten. Ale ich gegen unfer hans tam, hörte ich schon von weitem bie Stimme meiner Mutter, die meinen

Sastatoon Bier.

Rene Rieberlage in Roblin, Manitoba

Preife:

Flaschen Bier per Faß \$12.00 Bier im Faß (8 Gallonen Reg) \$5.00 (\$2.00 wird guruderftattet für jebes returnierte leere Reg.) Male Breife find f.o.b. Roblin, Dan.

Die Fracht für ein Faß Flaschenbier nach Humbolbt ist \$1.05 Fracht für Faß-Bier: 1 Reg 65c, 2 ob. mehr Regs 48c per Sud. Exprestoften für ein Faß Flaschenbier nach Humboldt \$2.15 Exprestoften für ein Reg 90c.

(Für Orte öftlich von Sumboldt find die angegebenen Koften etwas niedriger, für Orte weftlich von Sumboldt etwas höher.) Unfer Borrat wird ftets frifd fein, wir garantieren bafür. Bir führen feine anderen Liquore, mur Sastatoon Bier.

Leere Gefäße: Man sende alle leeren Flaschen und Kegs direkt au The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Diese dezacht dosur in dar: 50c per Dugend Quart-Flaschen, 30c per Dugend Bint-Flaschen, fur ein jedes Keg \$2.00, adzinglich der Frachtsoften nach Sastatoon. Um an Fracht zu sparen, sende man 3 die 4 Kegs oder Fässer mit Flasche zusammen. **Achtung!** Aurückgesandre leere Gefäße müssen Kamen und Adresse des Absendes zeigen, damit zu ersehen ist, an wen das Geld geschickt werden muß.

Roblin, Man., liegt an ber C.N.R., gerade öftlich von Ramfad. Bir tonnen Sie von bort aus fchnellftens bebienen,

Man senbe alle Gelbbeträge burch Bost Office-, Bant- ober Expreß Money = Orders. Man senbe und feine Cheds. Alle Gelbsenbungen mache man zahlbar an

Lea & Freeland, ROBLIN, Man.

Allgemeiner Ausverkauf von

Weinen und Cikoren der firma

THE WESTERN WINE HOUSE

76 Higgins Ave. H. Steinkopf Winnipeg, Man. Breise für Sastatchewan und Alberta.

Bortwein, per Gallone\$1.50 u. \$2.25 Raturwein, per Gallone\$1.25 Scotch Whisty\$5.00 u. \$5.50

Brandy ... \$5.00 u. \$5.50
Brandy ... \$5.50 u. \$5.50
Brandy ... \$5.50 u. \$5.50 u. \$5.50
Brandy ... \$5.50 u. \$5.50 u. \$4.50
Act jedes 4 Gaal. Mieriaß fünd \$1.00, für jedes 8 Gaü. Kaß \$3.00 hinaumflagen
Ber leere Fässer verkellungen ein entsprechendes Geschent.

Bei größeren Bestellungen ein entsprechendes Geschent.

Bur Beachtung: Bei Weinen wird 20c per Gallone extra als Kriegssteuer erhoben. Zedes Gallonengefäß wird mit 20c, jedes 5 Gallonensaß mit \$1.25, jedes 10 Gallonensaß mit \$1.50
berechnet. Bei Bestellungen nach Saskatchewan wird der ganze
Vetrag im Voraus verlangt.

THE NORTHERN WINE CO., Limited
215 Martet Street Phone Garry 2187 Binnipeg, Man.
Samptversaubstelle von Bier, Bein, Spirituosen n. Litören
für die Provingen Ontario, Sassatchewan und Alberta.
"Aleiner Gewinn — großer Umsatz, beste Onalität — billigste Breise."
Dies sind die Haupt-Bringspien unseres Sauses. Rizgends werden Sie billigere
und troßbem wirstlich presswerte Sertante beartiese Zugsstät wie bei uns ber
und troßen wirstlich presswerte Sertante beartiese Zugsstät wie bei uns ber

Letterheads

Envelopes

Die Druderei des "St. Peters Bote"

empfiehlt sich

gur Berftellung aller Urten von

Drugearbeiten

für den Geschäfts= und Privatgebrauch, in deutscher, franzos. und engl. Sprache, in schöner, geschmacken iller Ausführung. Schnelle Lieferung :: !:- Billige Preise

Circulars

Tegt auffiel. Endlich Stirnhaut und fein D au bewegen, er wend entjettes Weficht und Stube hinein, man fo und ben fleinen Bube terbeten laffen. Und ale von folder

überrafcht alles ftill n mich weinend in ber und wimmerte laut: Beld genommen!" Der Rofentrang

aus. Die Begebenhe nun fcarf einem ber welches Ende jedoch frand, daß der hiafel von feiner Ghrenr burch ben Stegleitne ben mußte, bedeu worben ift. Bon biefem be Tage an ift ber Ta

icht mehr lange be Aber zum Abichiebe an feine Bewandtru er gravitätisch b dentte mir baraus Talerlein als - Fr Nach Jahren, al felig und trant wollte er mit feir eine Rapelle ftifter er nicht einem br einmal Unrecht ge

nes Unbenten bin Aber der Hia Lande. Er mar nerhofe gewesen die hubsche Sai werde - ba n plöglich geräun träftigen Manne par die Beit, in sprichwort die L Stuhl rauften, gerreißt, fo br Baterland her dweigen von Tage, sie wa Der Sturm wa Männer tehrte auf ewig aus.

o leicht ba

mandy erlitt Der alte erft vor we Der größte auf das B nahm er m

Beil ber Toni entweber ftart lange, bis ihm mein wunderlicher ftrichen. Ahnungstos feste er fich darauf, und da ein Dorsichulmeister Stirnhaut und sein Ohrläppchen an ju bewegen, er wendete sachte sein entsetzes Gesicht und schrie in die Stube hinein, man follte still sein und den Kleinen Buben allein wei-

Und ale von folder Unterbrechung überrascht alles ftill war, duckte ich licher Strenge und zwischen Liebe ben Sunder fassen. - ben Bandwinkel und Gute geschwankt! Aber die "Die Pflaumen des Pastors. - ben Grund einiger besonders hart-und wimmerte laut: "Ich habe das letteren hatten immer gesiegt; er Ein kleiner Junge hatte einmal näckigen Annoucen zu kommen. Die

2.00

.00

Reg.)

dafür.

lier.

reft an

n bas

tam:

enen.

ober jeds.

ben mußte, bedeutend gemildert

nicht mehr lange bei uns geblieben. Aber jum Abichiebe nahm er mich an feine Gemandtruhe. Dort öffnete gravitätisch die Buchse und hielt chentte mir baraus ein funtelndes Talerlein als - Finberlohn.

Rad Jahren, ale ber Toni muh- zu zweien. - Es half noch weniger. Dittet in Empfang zu nehmen. felig und frant geworden mar, wollte er mit feinem Gilberichate eine Rapelle ftiften, mas ihm aber ber Pfarrer 'entschieden migriet. Singegen ward ihm nahegelegt, ob er nicht einem braben Bauernburfchen, bem biefer Gilberlinge wegen einmal Unrecht geschehen, ein fleines Unbenten hinterlaffen wolle?

Lande. Er war lange im Stegleits teure Saktin holte einen Stuhl und ein oriner war Fullammengenetete den guten Rat: "Arbeite wie ber nerhofe gewesen und man hatte sider holte wagte er das Er- Brottügelchen gegen die Wandtasel, aber keiner kam hervor und sagte: der die eine große Schar seiner Schü- "Lieber Herr, ich habe die brauche die brauche einen Bleistist," lautete die plöhlich geräumt. Alle jungen, war wohl ein Spiel des Zusals. Das Dittat half also auch nichts! Antwort; aber die letzte übertras plöglich geräumt. Alle jungen, war wohl ein Spiel des Bufalls. rtaftigen Wanner mugten fort. Go Sonn jeooch gingen die Jungen Die Schulzen neigie dem Ende alle anderen: "Wie kann man leben, war die Beit, in welcher nach dem immer einen anderen Beg.

Sprichwort die Weider nach dem jeden Unf dem Bege zur Schule besteicher Entschluß in der forschenden lautete: "Suche Dumme, wie ich!"

Stuhl rauften, auf dem einmal ein gegnete ihm der Pastor. Der wür
Seele des Lehrers. In seiner ganräftigen Manner mußten fort. Es Sonft jedoch gingen die Jungen

Bei Röniggraß mar's gemefen. "Armer Burich," fo begrugte ber alte Stegleitner ben beimtehrenben, "jest bift ein zweitesmal unschuldi-gerweis geschlagen worden."

3d trag'e," autwortete ber Siafel, "mir ift's nur ihretwegen hart!" "Bas ihretwegen!" fagte ber Bauer, "ihre Uhndt, meine Mutter felig, hat aud; einen hintenben Mann gehabt. Dirnbel, geh her! hau, ber Rrumme tann bir nicht lo leicht bavonlaufen. Der lieb'

mand erlittene Unbill.

Der alte Talerbüchsen. Toni ift erft vor wenigen Jahren geftorben. Der größte Teil feiner Mungen ging auf bas Begrabnis, etliche Stude nahm er mit in feinen Sarg.

O, diefe Jungen!

Der alte Lehrer feufzte jebesmal ing bann in die Schule.

Menfchentind. Und Diefer Jahrgang erft! Berabe ale ob bie 43 Junger es als ihre heiligfte Pflicht betrach-teten, ihm Merger zu bereiten. Belde Unannehmlichteiten hatte

er boch ichon durch diefe Bande, wie er fie im Stillen nannte, gejabt! Es ift in durren Borten einen Böglingen durchgemacht hate. Rach jeber Strafarbeit, Die er gab, war entweder feine Kape gefchlagen ober ein Fenfter bei eingeworfen worben.

n eingeworfen worben. Und fo jung waren die Bengels 9! Er tonnte fich mit bem beften en nicht erinnern, in ihrem Al- bem Schrant, auf der große, faftige | So fteht es mit euch! Pfui! Scha- Befte beforgt.

ter solche Streiche gemacht zu ha-ben. Einmal hatten sie das Schluf-gebildet waren.
Gr zeigte auf die Pflaumen und gefüllt, und als dann ein Feuer sagte mit sester Stimme: "Die

daß eine Rette mit einem schweren

D, diefe Jungens!

nehr fo recht mit.

ahr bienen.

ein würde,

"Ber von euch hat gestern Abend in der Rabe bes Baftorgartens ge-

Rein, biefe Frage murbe ficher

Dann fah er fcharf und prüfend edem der 43 in die Augen.

Bielleicht tonnte er barin lefen.

Er fah in 86 unschuldig glanzende Rinderaugen. Er fah, daß die einen

blau, die anderen braun und wieder

Benn er nur noch in ben Dager

jebes einzelnen jehen tonnte. Er holte bie Unichauungstafel aus

mütigen Geftanbniffes.

Groll vergeffen.

ichläfrig war, ober weil er mahrend ausbrach, konnte man nicht in das Blaume, auch haus metfiche ober bes Rosenkranzes in Gebanten an Sprigenhaus gelangen. Ein ander Bauernpflaume genannt. Wird gepie wiedergefundene Talerbuchse mal hatten fie ihm eine dunne gen Ende September reif. In gro- ichwelgte, so mahrte es ziemlich Schicht Pech auf seinen Stuhl ge- Ben Mengen genoffen, schadet fie u

Blide über bie forgloje Schaar glei ten, bie heiterer und unschuldevoller in bie Belt blidte als je guvor.

Seufger in die Belt hinaus geschickt, tel: Das Diftat! Bie oft hatte er zwischen unerbitt-

und vimmerte laut: "Ich pabe das letzeren hatten immer gesiegt; er Ein tielner Junge hatte einmen machtgen Annoncen zu tommen. Die Geld genommen!"

Der Rosentranz war für heute aus. Die Begebenheiten spisten sich daß die Schlingel doch älter stand, und der Schungel doch älter stand bas Trinten ab und werbe nie nun scharf einem herben Ende zu, und vernünftiger werden würden. Bieder war ein Worgen angeschapen. Die Pein nahm ftanz schwerzen. Die Pein nahm ftanz schwerzen. Die Pein nahm ftanz schwerzen weiteren date nun ichgar einem gerben Ende jedoch durch den Ummeldes Ende jedoch durch den Umftand, daß der hiafel geborgen und
von seiner Ehrenrettung bereits
burch den Stegleitner Kenntnis haSeufzer getan.

werden wurden, bekam der kleine Dieb suchtbare meineidig. Rummer zwei versprach
schmerzen. Die Bein nahm stänfür einen Dollar ein probates Wittel, um Rüben erfolgreich zu ziefürd verzehrt und den alltäglichen
Tagen mußte der arme Junge unter
hen. Die Antwort lautete: "Hasse
hie Rüben oben an und reise sie Er schickte fich jest an in die er doch feine Schuld bem Lehrer heraus." Die britte Unnonce war Schule ju geben, er tam aber nur gebeichtet! Der hatte nämlich gegen etwas für Beiratetanbibaten und Bon biefem verhangnisvollen bis jum Gittertor feines Borgart- biefe Schmerzen ein gutes Mittel, lautete: "Bie mache ich einen tiefen Tage an ift ber Talerbuchfen-Toni chens. Als er dort mit gewohntem bas jedoch all ben fleinen Anaben Eindruct?" Rach Einfendung bes Briff die Tur öffnen wollte, fah er, nicht bekanrt mar."

Es blieb ihm nichts anderes üb- Die hartnädige Gefellichaft.

mußte boch um 8 Uhr in ber Schule ber, unt feiner rührte fich.

mit fchlechtem Beifpiel vorangeben! an, langweilig zu werben. - Gie Rahnabeln beftanben. Gine ver-Benn man 55 Jahre auf ber Erbe taten wenigstens fo. - Sie malten lodende Musbeute verfprach folgengelebt, babei 30 Jahre ale Schul- fleine Manner auf ihre Tafeln und be Annonce: "Wie tann man fchnell Mober ber hiafel war nicht im Rettern nicht mehr fo leicht! Die fie in eine leere Streichholzschachtel, bes verlangten Dollars erhielt er Lande. Er war lange im Stegleits teure Gattin holte einen Stuhl und ein dritter warf gufammengefnetete ben guten Rat: "Arbeite wie ber

Mannsbild gesessen. — Wie die dige herr hatte die zeitraubende gen Größe richtete er sich auf und gerreißt, so brach der Feind ins Baterland herein. D, last mich schweigen von den Ereignissen jener Morgen! Herr Lehrer, bes Pastors gestohlen hat und ich schweigen von den Ereignissen jener Guten Morgen! Ich wieder bes Pastors gestohlen hat und ich schweigen von den Ereignissen jener Tage, sie waren surchtbar groß.
Der Sturm war bald vorüber; viele Morgen geworden, das Opfer eines Verbrechens, ja ist nicht recht, so zu handeln. Aber eines Verbrechens geworden, das ift nicht recht, so zu handeln. Aber eines Verbrechens geworden, das ich will seinen Namen nicht nennen. Ich könner kehrten heim, viele blieben auf ewig aus. Der hiasel kammik.

Die kennen ja wohl die in ich in ja hart bestrasen!

meinen durchschaft die nicht kammik aus der kammik aus der kennen die den die kennen die kennen seinen se ben Pflaumenbaum an ber oberften tann. 3ch befehle ihm baber — ich Ede meines Gartens. Bor einer febe genau, daß er mir icharf gubort Boche war er noch mit iconen faf- - ich befehle ihm, bag er fofort tigen Früchten reich belaben - ja nach Schulichluß zu bem Baum belaben. Geftern nachmittag woll- läuft und eine Bflaume herunter-ten wir fie herunternehmen, um fie bolt. Diese Pflaume foll er fich an einzumachen, für den Winter ein-zukochen. — Und wie ich zusehe, sind nur noch 41 Pflaumen auf dem ift. Wenn er das nicht tut, so wird Baum - ja, 41 Bflaumen. Und er ichwer beftraft. Um Schluffe ber geftern Abend habe ich wieder einen Stunde muß er bann vor ber gan-Ihrer Jungen bei meinem Baum gen Rlaffe feine Bflaume aufeffen. gefeben. Er wollte gerade hinauf Das foll jeine einzige Strafe fein."

so leicht davonlaufen. Der lieb' geleben. Er wollte gerade hindur Das jou feine entgig vart und teltern, ba kam ich. Und wie erget ift die Geschichte aus. Hettern, ba kam ich. Und wie erget ift die Geschichte aus. heute sich im das, war er wie der Blit versige war 12 Uhr. Die Schule war Pfennig mehr." "Leopolb! sagt vand. Er freute sich im Stillen über haruf genauf Löwengrub zu seinem Komister dem Ersolg. Jest konnte er dem mis, "packen Se ein für Herrn Fin. gernagel den Pasetot!" ehr so recht mit."
Und er hatte bie Gewißheit, bo bem Baftor bat bann noch ben Baftor wenigstens noch 41 Behrer, mit ihm gemeinsam auf den nein, jest allerdings nur noch 40

Diffetater gu fahnden. Er folte Bflaumen bleiben murben. Um 10 Minuten por zwei fag er icht bart beftraft werben, aber es bereits auf feinem Blat. Er erwarfollte boch gur Barnung füre nächfte tete die fündige Schaar. Er blickte absichtlich nicht auf, um nachher de-Der Lehrer hatte feinen eigenen fto fiegreicher ben Berbrecher her-Bahrend der Stunde fann er ausholen zu tonnen.

Giner nach bem andern tam herach, welches wohl ber beste Beg ein. Der Lehrer las fehr vertieft. ur Auffindung des Berbrechers Er bemertte Riemanden. Enblich war der lette getommen. Db er wohl gerade heraus fragte

Die Tür fiel trachend ins Schloß Jest rudte er Die Brille gurecht und mufterte bie Schaar.

Bie gebrochen fant er gufammen Bar es möglich? - Bar es feine Taufdung? Rarrte ihn ber grelle bein ber blenbenben Sonne?

Nein, es war Tatsache. — — — Sämtliche Schüler saßen ba mit einer Bflaume, die um ben Sale gebunben mar. - Rein, nicht famt. iche. Amei hatten tein geftohlenes andere grau waren; — aber er fah liche. in teinem den Schimmer eines reu- Gut.

Mumählich gewann er bie Faffung

Er überfah mit Felbherrnblid

"Wir wollten ja auch Die Wahrheit igen. Wollien auch eine Bflaumi um ben Sale binben. - Alber die anern - die andern - die founten Dann ließ er wieder fpahend feine ichneller taufen als mir zwei."

Die Dummheit lebt noch.

Das war also auch vergebens.
Es blieb schießlich noch ein Mitiel: Das Dittat!
Ja, auf biesem Wege konnte er bug mit Retlame gehet, ließ es sich kürzlich acht Dollars kosten, um auf geforderten Betrages tam Die Unthierbei machte ber Lehrer eine wort: "Gebe bich in einen großen Borbangeichloß fie unerbittlich gu- Baufe, um bem Gunder Belegenheit Rapi voll Teig!" Auf ein Unnonce: ielt. Bie verdoppelt man in turger Beit. Er ruttelte. - Es half nichts. menden Schmerzen noch fruh genug fein Gelb?" erhielt unfer Gewährs Er rief feine Frau und fie ruttelten ein Geftandnis abzulegen und bas mann ben guten Rat, fein Gelb in Bantnoten umgumechfeln und bies Mufternd glitten feine Blide über burch einmaliges Bufammenfalten zu verdoppeln. Die nachfte Unzeige rig, ale hinüber zu flettern. Er Da fagen fie, Die verftodten Gun- perfprach für einen Dollar gwolf fehr nügliche Wegenstände, bie in fein, durfte doch der "Bande" nicht | Ja, einigen fing fogar die Sache beg, wie fich herausstellte, in zwöff Die Schulgeit neigte bem Enbe alle anderen: "Bie tann man leben,

fefte Preise.

Mofes Fingernagel braucht einer Baletot und tommt zu feinem Beannten, Samuel Löwengrub, ber Inhaber eines Berrn-Ronfettions. gefchäftes ift. Löwengrub zeigt ihm einige Exemplare, von benen eines bem Fingernagel gefällt. "Bas foll ber toften?" fragt Fingernagel. "Bollen Ge handeln?" gegenfragt Bowengrub, und fahrt, ale ber Runbe biefe Frage verneint hat, fort: "Boren Ge, mas ich Ihne fag, Berr Fingernagel, ich verlang for ben Paletot nit hundert, nit neunzig und nit achgig Mart; ber Baletot toftet fiebengig Mart und ift teinen Pfennig billiger." "Gehr icheen," erwidert Fingernagel, und ich, herr Bowengrub, fag nit zehn, nit zwangig und nit breißig Mart; ich geb bafür vierzig Mart und teinen

Freier Klaffenauffat.

Das Luftschiff. - Das Luftschiff fliegt durch die Luft und hat ben gangen Leib voll Luft, beshalb heißt es eben Luftichiff. Manche Luft. ichiffe haben eine lange Blafe mie eine Burte, und manche haben eine runde Blafe. Mandje haben auch gar teine Blafe. Da ift jest eine von Deutschland nach England ge flogen. Manche Luftichiffe geben in, mo fie hingelentt merben, bas tonnte Graf Zeppelin gut. Manche Luftichiffe find auch nicht breffiert und geben bin, wo fie bin wollen. 50 macht es unfer Biegenbod auch. Unfere Minna hat einen Schat bei ber Luftichifferabteilung. Papa fagt, ba paßte Minna auch bin, fie mare fo ein windiges Damden. Das weiß ich aber nicht, was es meint. Mädchentlaffe V.

Karl Titcher, Cattler, Sumboldt — Main Str. South. Bserbegeschirre aller Art stets vorrätig. Reparaturen werben aufs



Beobachtet dieses Glas!

Bagt auf, bag es nicht zu tief fallt, und erwartet bann von uns bag wir Bunber mirten. Unfere Lagerhäuser find angefüllt mit bester Bartfoble und Zofield Lamp Roble. Bir find gerüftet für ben Unfturm ber Raufer.

Macht Euch erft vertraut mit ben neuen Rohlen-Berordnungen, bann tommt und holt Guer Teil. Bom 1. November ab ift es nicht erlaubt, bag ein Runde fich einen größeren Roblen-Borrat anschafft ale er ungefahr für zwei Monate gebraucht, unb gwar barf fein Unteil 3 Tonnen nicht überfteigen.

Die Lage ist erust!

Rommt jett, wir wollen Guch beweifen bag wir belfen tonnen! Radifte Bodje mag bie Beichichte

Dutton-Wall Lumber Co. Ltd.

Geo. A. Schierholtz, Agent CARMEL, SASK.

Sie find gefichertauf breierlei verschiedene Weise, wenn Sie ein Regept genan das mas der Doftor verordnete, jeder Urtifel in Standard . Starfe, frifch und pur. 2.) Wir prufen und überprufen, durch welches Syftem jeder Irrtum inbezug auf falfche Mittel oder falfche Mengen ausgeschloffen wird. 5.) Wir find gufrieden mit einem magigen Profit, und verlangen niedrigfte Preife für befte Qu'alität. Dies find 3 gewichtige Gründe, warum Sie bier faufen follten

G. R. WATSON, HUMBOLDT, SASK. The Rexall Store Schreibmateriafien

Bäckerei Karl Schulz

Bumboldt, Sast.

Empfehle meinen Landsleuten : Roggen- und Weißbrot Raffec- und Teegebad täglich frifd.

Bum Boichen Ihres Durftes, wenn Sie gur Stadt tommen, alle Sorten Getrante, wie Ciber, Bier, Braufelimonabe. Bee Cream meine Spezialität.

Schotolaben u. Canbies. Dbft ber Jahreszeit entfprechenb. Bigarren - Tabate - Bigaretten.

Ogilvies Noval Household Mehl bas beste bas es gibt, erhalten Sie nur bei mir. Rommen Sie und besuchen Sie mein Beschäft.

PONTO CONTO CONTO

THE REPORT OF THE PROPERTY AND THE PROPERTY OF Großer Umzugs=Verkauf hat gerade begonnen!

3ch habe mir Beschäftsräume gesichert im neuen Kepty Bebaude an der Main Street, gerade gegenüber von Westwoods.

Wollen Sie uns ben Umgug erleichtern, indem Sie mahrend dieses Monats irgendetwas bei uns faufen? Ob groß ober flein, Sie werden gewiß in unferem fompletten Dorrat etwas

finden, das Sie wirflich notig haben. es einzelne Stud unferes Mobel Lagers vertaufen mir gu 22mgugs . Preifen, damit wir womöglich nichts bavon nach unferen neuen Geschäftsraumen zu transportieren haben,

Mande Mobelftude geben wir billiger ab als zu den Preifen der Mail. Order Baufer. Wir zeigen Ihnen deren Kataloge, und Sie haben, wenn Sie hier faufen, noch den Dorzug, daß

Sie die 2Mobel erft befichtigen fonnen ehe Sie diefelben faufen. Wir bitten, dies nicht als einen Unzeigen Schwindel angufehen den man lieft und ebenfo ichnell wieder vergißt. Denten Sie ernftlich über die Sache nach, bann faffen Sie fich ein Berg

und helfen Sie uns bei der Cofung unferer Mufgabe, namlich alle Waren in unferen alten Befdaftsraumen gu vertaufen. Der Bertauf findet im alten Weichaftelotal ftatt

und banert bis jum 15. Hovember.

Tapeten verfaufen wir zum halben Preis. Kommt - bringt Eure freunde mit - und fpart Beld !

21. I. Waddell

humboldt

Möbel-Lager Bollftändige Sans-Ausstattungen

St. Peters Bote. 1.0.G.D.

Der St. Beters Bote wirt von ben Benediffiner-Batern ber St. Beters Abtei gu Münfter, Sasfatchewan, Canada, berausgegeben. Er foftet bei Borausbegablung: \$2.00 per Jahr, \$1.00 fur jechs Monate, 50c fur brei Monate, Einzelnummern 5c.

Aprrefponbengen, Angeigen, ober Menberung fiebenber Angeigen, follten fpateften Samstag mittage eintreffen, falls fie Aufnahme in ber folg, Rummer finben follen Brobe Remmern werben, wenn verlangt, frei verfandt.

Bei Menberung ber Abreffe gebe man fomob! bie neue als auch bie alte Abreffe an Gelber ichide man nur durch registrierte Briefe, Boft- ober Expres . Anweifungen (Money Orders). Gelbanweifungen follten auf DR u en ft er ausgestellt werben.

Mlle für bie Beitung bestimmten Briefe abreffiere man; ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

M Sabbas, Abt

D Rifolaus p. DR. 6

M Eulalia, Deldiab.

D Damafus, Bapft

M Synefius, Mart.

8 Rino, Florentius

S Eufebius, Adelheid

M Lazarus, Bifchof

M Remefius Quat

F Thomas =

8 Beno, Mart.

8 Bittoria, Jungfr.

Dominit, Chriftian

Kirchenfalender.

zatetyeneuten	
917 Oftober 1917	1917 November 19
1M Remigius	10 Feft Aller Beilig
20 Schutzengelf. Leod.	2) F Geb. Aller Geel
3 M Gerhard, Diongi.	38 Malachias, Bisch
4) D Franzistus v. Aff.	(4)8 Rarl Borromaus
5) P Blazidus, Mart.	5M Bacharias, Elifa
68 Bruno, Ordenoft.	6D Leonhard
78 Rojentrangfeft &	7M Engelbert, Bifch
8) M Brigitta	®D Bittoria
Do Dionnfine u. Gef.	9P Theodorus Tico
OM Frang v. Borgias	108 Undreas Avelling
D Gummar, Burtard	118 Martinus, Bift
2) P Maximil., Walfrid	12M Martinus
38 Eduard, Rönig	(13)D Stanielaus Roft!
48 Caligrus, B. u. DR.	14M Josaphat
5M Therefia 6	150 Bertrud, Leopold
6)D Gallus, Abt	16 P Othmar, Edmur
*SOMETHINGS AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	178 Gregor Thauma
8D Lukas, Evangelist	188 Magimus, Bifch
DF Betrus v. Alcant.	19M Elifabeth v. Thu
08 Johannes v. Centy	200 Felig von Balvis
18 Urfula, 3gfr. u.W.	21 M Maria Opferung
	220 Cacilia, 3gfr. u D
	23F Clemens I., Bap
	248 Johannes v. Rrei
D Chryfanthus	258 Ratharina, 3gfr.
OF Evariftus, Bapft	26M Silvefter, Ronra
	2D Barlaam, Leonai
88 Simon u. Judas	28 M Rufus, Softh.
	29D Saturnin, Bisch
 Control of the Control of the Control	30F Undreas, Apoftel
DM Bolfgang Rigil	

D Bl. Beihnachtsf M Stephanus, Diat. D Johannes, Ap. P Unschuld.Kinder & S Thomas bon Cant. OS David, König OM Silvester, Papst Die politifche Lage tlart fich immer bies natürlich, um bie Unioniften mehr. Rachdem die erfte Berbluf- ju ermutigen, was man baraus fe-fung über ben Uebergang fo vieler ben tann, bag er Laurier nur 55 prominenter Liberaler gu Borben aus ben 65 Sigen von Quebec gu-und die Bildung feines Roalitions- ichreibt, was einfach lacherlich ift. minifteriume vorüber ift, bricht ber Benn n'in Diefes unioniftifche Blatt Unwille bee Boltes immer mehr jugefteht, bag bie Anhanger Lauburch. Die rudfichtelofe Berteilung riere moglicherweife 100 Gibe beber weftlichen Babitreife unter bie tommen tonnen, ift es bann nicht Bolititer, welche ehemale ber ton- ju erwarten, bag fie auch noch 20 fervativen und ber tonffriptione. mehr erobein tonnen, um fo bie liberalen Richtung angehörten, bat Dehrheit ju erringen? Une icheint febr bojes Blut gemacht, und bas bies gar nicht unglaublich, befon-

borden, welche junge Manner in burchzubrechen icheint, um feinem manchen Gallen gum Dilitarbienft Unmut über feine verfuchte Rnebenehmen wollen, welche nach bem lung Musbrud zu geben. erffarten Ginne bee Militarbienft. Manche unferer Lefer find ber Un-Befetes befreit fein follten, ichlägt ficht, bag unfer Leitartitel über bie bem Gebulbiag vollende ben Boben Bahlen lette Boche zu peffimiftifch gehalten mar. Gie follten bebenaus. Comobl die Ronferpativen ale auch die Liberglen fteben auf. ten, bag ber betreffenbe Artitel nicht um Abrechnung zu halten mit be- geschrieben war, um bie Lage in nen, von welchen fie glauben, bag einem ober bem anderen Babifreis Diefelben fie unter bem Dedmantel ju fchildern, fondern hauptfächlich bes Batriotismus aus felbftfuchti- nm die infamen Beftimmungen an gen Grunden verschachern wollen. ben Branger gu ftellen, welche bie Eropbem alle täglichen Beitungen Ronfervativen in ben letten Tagen aufzuftellen, um unter feiner Fub-Manitobas und Gastatchemans fich Des unbetrauerten berfloffenen Bar- rung ju zeigen, bag man fich nicht ben Unionisten verschrieben haben, laments in das schändliche Wahlge- jo leicht verschachern laffe. Gin tönnen sie nicht langer die Tatsache jes eingefügt haben, um sich so den temporarer Bahlausichuß bilbete verheimlichen, bag allgemein große Sieg gu fichern. Bir wollten gut fich und trat vorlette Boche in Ungufriedenheit berricht, und daß gleich darauf hinweisen, daß biefe Humboldt zusammen, um die Lage Lethert, O.S.B., im Alter von 64 felbit die Unionifien in mehreren Bestimmungen auch pan der ienigen felbft Die Unioniften in mehreren Beftimmungen auch von be Wahltreifen fich nicht auf einen Ran- Uniouregierung angewandt werden fen, am 16. November eine Conven Wahltressen sich nicht auf einen an-bidaten einigen können, während können, um bei der kommenden im Lauf der verstossenen Woche saft Wahl den Sieg zu sichern. Ange-überall Oppositionskandidaten her-üchts des großen Umschwungs zu vier treuen Liberalen gewählt wer-koloß sich dann dem Benediktinerben Unioniften und ber Unmille ftimmung mahrend ber vergangenen bes Boltes über die versuchte Unter- Boche merben bie Führer ber Unionbrudung feines Billensausbrude regierung vielleicht nicht magen, zeigt unzweibentig, bag bie Laurier- alle biefe fcanblichen Bestimmuntanbidaten auf eine riefige Stim- gen in Unwendung gu bringen, mengahl rechnen tonnen. Den aber beshalb barf man fich teines-Unioniften wird es bereite jest gang wege in Sicherheit wiegen. In jefcwill gu Mute. Much im Often bem Babitreis gibt es genug gefteht die Sache aut fur Laurier. Faft wiffenlofe Bolititer, benen tein Ditalle von ben 65 Gigen Quebece tel gu ichlecht ift, wenn fie burch burften ibm gufallen. In ber Pro- basielbe ihr Biel zu erreichen hofving Ontario hatten bis Freitag bie fen. Daber beift es icharf aufpafmeisten von ben 82 Rreifen bereite ien. Stramme Organisation und Laurier-Randidaten aufgestellt. In unablaffige Bachsamteit ift unerben Ruftenprovingen ift Die Stim- läglich fur Die Laurierleute, wenn mung ftart gegen bie Unionisten, fie fich nicht das Gell über bie Ohren

Der unioniftifche "Daily Star" von Bieben laffen wollen. Gine ger

LO.G.D. Bahlrecht nicht jufteht, auf die Bab bei ber erften Abftimmung murbe weiht und formell eröffnet. Gine lerliften tommen. Es heift da herr Dr. Barry mit überr wachsam fein, und wieder wachsam, ber Mehrheit erforen. E und nochmale machiam!

Der Wahlkampf im humboldt Wahlkreis.

3m Sumbolbter Bahltreis icheint ben. Befanntlich hatten bie beiben, bereits por einigen Jahren aufgeftellten Ranbibaten ber alten Barteien, Reely und Bearne, bor menigen Bochen refigniert, um ben Beg für Die Romination eines Beg für die Romination eines Unionisten freizumachen. Alles chien glatt abzulaufen. Bearne, 7 1917 Dezember 1917 welcher als tonfervativer Randibat por feche Jahren mit großer Dehr-1)8 Ebmund und Ben. 8 Bibiana, Jungfr. M Franz Xaver, Luz. Reely bewarb fich um bie Romi-D Barbara, Beter C. nation auf ber Unioniftentonvention, welche am vergangenen Don-neretag Abend in humbolbt gehal-P Ambrofius, Erab. ten merben follte. Beber bie Ron-8 Unbeft. Empfängnis 8 Leocadia, Jungfr.

D Lucia, Jodofus Of Andr. Bobola Allan im fühmeftlichen Teil bes Randibaten aufgeftellt. Jest Reelys um bie unioniftifche Romination vorgeschlagen. Auf ber Ronvention traten außerbem noch C. B. Dluffelman von Lodwood auf. Bleich Die erfte Abftimmung zeigte, daß die Auffichten für Reely hoff-Stimmen welche von ben Delegaten und ben zurindgetehrten Solbaten, fowie von Solbatenfrauen u. Bitjogen, und bie zweite Abftimmung ergab 115 Stimmen für Lang und 103 für Stewart.

Dberftleutnant Lang ift ber Sohn eines englischen höheren Offiziers, Aberalismus und die wahre De-welcher seinerzeit als Gemeiner im motratie Canadas gestärkt, wenn Burentrieg diente. Nach dessen nicht siegreich gemacht werden wird. Beenbigung manberte er nach Canaba aus und nahm eine Beim bei Allan. Im Anfang bes jetiger Rrieges retrutierte er bas 65. Re giment, als beffen Kommanbant er fungierte. Rachdem er dasselbe nach England gebracht hatte, wur de es aufgelöft und unter ar Borgeben mancher Eremptionebe- bere ba ber Boltemille überall Regimenter verteilt. Die englischen Militarbehörden Scheinen von Lang militärischen Fähigkeiten teine be-fonders hohen Ansichten gehabt zu haben, da fie ihn zum Leutnant er niedrigen wollten. Er nahm bes halb feinen Abschied und gog fich

auf seine Farm bei Allan zurud. Rachbem bie erfte Berblüffung ber Liberalen bes Bahlfreifes über bie Bilbung bes Unioniftenminiftes riums in Ottawa fich gelegt hatte, regte fich unter ihnen balb ber Bunich, einen Lauriertanbibaten

Um vergangenen Freitag Rad mittag trat die Konvention zusams men. Fast aus allen Bahlbeguten waren Bertreter erichienen, fo baß 218 Delegaten fich einfanden. Da der ehemalige Führer der Liberalen bes Kreifes, Dr. Reely, natürlich nicht in Betracht tommen tonnte und auch fein anderer Libe porhanden mar, welcher fich bish in hervorragender Beife an ber Bolitit beteiligt hatte, ift es nicht zu verwundern, daß vier verschie bene Gerren als in Retrocht to mend vorgeschlagen wurden, näm-lich Dr. J. L. Barry von Humboldt, Dr. Johannson, ein isländischer Dr. Johannson, ein isländische Argt, welder früher in Byngar Montreal ftellte am Freitag Morgen Renntnis des Bahlgefeges und eine Montreal stellte am Freitagkorgen einen Boranschlag über das Rejultat der Bahl auf, in welchem er
Laurier mindestens 89 und höchstens
100 Site zusprach, während das
nächste Parlament 235 Site zählen
wird. Er rechnet also auf eine
Mehrheit von 35 bis 50 sür die Unionisten. Der gute Mann schreibt
Andere, denen von rechtswegen das

ber Mehrheit erforen. Er erhielt namlich 129 Stimmen gegen eine Befamtfumme von 89 Stimmen elde auf brei anderen herren ent-

Der neue Liberale Lauriertanbidat, Dr. J.L. Barry von Humboldt, übt feit einer langen Reihe von Jahren die Bragis als Argt und Chirurg in ber St. Betere Colonie aus, und ift weit über die Grengen berfelben ale tuchtiger Fachmann bekannt, und wegen seines ehren-haften Charatters hoch geachtet. Er ift ein Canadier von irischer Abftammung und ein überzeugter, gefinnungstreuer Ratholit. ohne Breifel ber geeignetfte Dann, heit geschlagen worden war, trat um der liberalen Partei in diesem zurud, und sein früherer Gegner Bahlkampfe den Sieg im Humboldtfreife zu fichern.

Der bisherige Berlauf bes Bahltampfes im Sumboldter 28 hat gezeigt, bag bas Bolt aufgemacht ift, und bag es fich nicht mehr fervativen noch bie Liberalen icheis von professionellen Bolititern am nen jeboch Reely recht getraut ju Bengelband führen laffen will. Die alten Barteimaschinen find bei bem Bor etwa zwei Boden wurde Roalitioneverfuch gertrummert wor Dberfileutnant Rorman Lang von ben, und bas Bolt hat fich felbft Bahlfreifes als Mitbewerber belt es fich noch barum, am Stimm taften zu enticheiden, ob nach ber maffenhaften Bahlrechteentziehung noch genug Berehrer Lauriers üb-2B. Stewart von Lac Bert und D. rig find, um ben Sieg über Lang, ben Unbanger ber verhaften Bi benregierung, zu erringen. Rach ber zuperfichtlichen Stimm nungslos feien. Bon ben 243 welche am Freitag unter den Delegaten aus allen Teilen bes Rreifes herrichte, zu urteilen, ift in biefer Sinfict taum ein Zweifel möglich wen abgegeben wurden, fielen 118 Benn alle Anhänger des großen auf Lang, 54 auf Stewart, 53 auf Staatsmannes Sir Wilfrid Laurier Reely, und 18 auf Duffelman, nach Kräften mitarbeiten und in Reely und Muffelman zogen fich jedem Bahlbezirt gut vorforgen, bann zurud, ben Soldatenfrauen bag bie durch bas infame Bahlgefet wurde das Abstimmungsrecht ent-ermöglichten Wahlbetrügereien nicht zogen, und die zweite Abstimmung stattfinden können, so sind wir icher, bag Dr. Barry am 17. Dez. mit großer Dehrheit ben Gieg er ingen und baburch ber ma

Rirchliches.

Brince MIbert, Gast. Rach iner hier eingetroffenen Rachricht hat die Operation des hochw'fter Bischofs Bascal noch nicht ftattge rft noch mit Debigin und einer

Ebmonton, Alta. Der Gefund et die niton, Alta. Der Gepundeitäsuftand bes hochw. Generalvitars Leduc, O.M.I., welcher sich
seit einigen Wochen schwer trant im
Spital befindet, hat sich erfreulicherweise bedeutend gebessert.

— Erzbischof Legal hat, an Stelle
bes ertrantten P. Leduc, den bisberiegen Merrere ban Respectivel.

herigen Bfarrer von Begreville, Bernier, jum Rangler ber Ergbio gefe ernannt. Much hat er bie erg. bifcofliche Refibeng bon St. Albert nach Edmonton verlegt.

St. Cloud, Dinn, 3m Sers Befu Sanatorium ju Milmautee, Bis., ftarb ber bochm. Umbrofine orden an und wurde 1879 in St. Cloud zum Priefter geweiht. Er war im Laufe der Jahre in Becham, St. Martin, St. Baul, Freeport, Glen Ullin und Dickinson, R. D., und gulest in Red Bate Falls,

Minn., in ber Seelforge tatig.
St. Baul, Minn. Das Befin ben bes Erzbijchofs Freland gibt bereits seit mehreren Bochen zu ernsten Bochen zu ernften Bochen zog er sich eine Erkältung zu, die aller ärztlichen Kunft nicht weichen will.

or. Bifchof weihte in Cufter bie neuen Altare in ber Rirche bafelbft.

La Croffe, Bie. Der Dochm.

Angahl geiftlicher herren hatte bagu eingefunden. Das Beim foll folden Dannern Unterfunft bieten. Die allein fteben und fein Seim ba-

Ein breiftodiger. 40 bei 162 Buß großer und für bie Ordenetleriter bestimmter Reuban ift bon den hochw'ften Rapuzinerpatres in Mount Calvary errichtet und vom hochw'ften Hru. Erzbischof eingeiht worden.

Chicago. Das Schwefternhaus ber St. Florians Gemeinbe wurde turglich am fruhen Morgen mahrend eines bichten Rebels burd Feuer gerftort und ein Schaden von \$7,000 angerichtet.
— Erzbischof Mundelein hat Die-

fer Tage an ben Provinzial ber Befellichaft vom Göttlichen Bort, Res. 3. M. Burgmer, S. V. D., in Tedny, 3ll., ein langeres Schreiben gerichtet, in bem er ihm, bezw. ber Gesellschaft, das ausschließliche Recht der Seelsorge über die in Chicago wohnenden tatholischen Farbigen verleiht. Die St. Donita-Diffionstirche mirb in bem Schreiben ale Die Bfarrtirche ber Reger beftimmt, mit ber Erflarung, daß Beiße zu diefer Gemeinde nicht gehören follen, mahrend Reger inderer Gemeinden fich anschlie-Ben durfen, wenn es ihnen fo be-

Dmaha, Rebr. In Berbindung mit der St. Agnes-Schule, ber älteften Bfarrichule in Omaha, oll ber Bau eines Schwefternhaufes in Angriff genommen werben. Drei Grundftude find in ber Rabe der Kirche angekanft, und die Ko-ften des Gebäudes find auf \$20,000 berechnet worben.

Indianapolis, 3nb. Ginem Hirnschlag erlag am 7. bs. Rev. Gregor Bechtolbt, 0.8.B., seit 1902 chtolbt, 0.8.B., feit 1902 Rettor bes Seminars zu St. Deinrad. Er war 1865 zu Ebringen (Baben) geboren und tam als 17ingling in's Land. 1883 trat er zu St. Meinrad in ben Beebiftiner-Orben ein.

Danton, D. Ehrm. Bruber Joseph Janning, Mitglied ber hie-figen Marienbrüder-Genoffenschaft, ift am 30. Oft. nach Japan abgereift, um am St. Josephs-Kollegium in Hotohama, einer ber fünf Lehranalten, welche ber Orben in jenem Nanbe unterhält, eine Lehrstelle zu übernehmen. Bruber Joseph, ber dem Orden seit 12 Jahren angehört, ft ans Danton gebürtig.

Dunchen. Um 25. und 26. September hat die 13 Generalbermmlung bes tatholifden Breffe vereins für Bayern stattgefunden. Zur Tagung hutte sich auch der apostolische Kuntius Wigr. Pacelli eingefunden, welcher der Versammlung mit warmen Borten der Aner-kennung für die Tätigkeit des katholischen Breffevereins ben Segen bes H. Baters überbrachte.

Mailanb. Bei ber Enbe Gep tember gehaltenen Delegiertenber-fammlung ber tatholifchen Diözefanattion in Brescia berichtete Rammerabgeordneter Dr. Longinotti über die katholisch-soziale Lage in der Provinz. Es bestehen daselbst 84 Arbeiterhilfsvereine mit 13,000 Mitaliedern, 22 Arbeitervereine mit 4263 Mitgliedern, 26 Raiffeisenkafen, 11 Konsumvereine, 211 Männer- und Jugendvereine mit 21,000 Mitgliedern. Dazu 4122 Bolksvereinemitglieber und 570 Bereinigt gen vorwiegend religios-tirchlicher Natur mit 34,000 Angehörigen. Die katholische Preffe ift durch die Tageszeitung "A Citadino" ("Der Bürger") bertreten, ber bie größte Auflage unter ben ftädtischen Tages-blättern besitt.

91 om. Einen großen Berluft für die römische Kurie bedeutet der Tod des hochw'ften Migr. Dominit Taccone-Galucci, Titularerzhischof von Constanza di Scithia. Er war 1852 inMileto, Sübitalien, geboren. 20 Jahre lang war er Bischof von Ricotera und Tropea, als Leo XIII. hn nach Rom berief und gum Thronaffistenten sowie zum Lonjultor einer Anzahl von Longregationen ernannte. Bius X. ernannte ihn zum Ranonitus ber Bafilita Maria Die Brogere. Beneditt XV. wies ih dare und der Signatur zu, als er dies Tribunal bor drei Jahren reor-

St. Deters Kolonie.

Sumbolbt. Infolge id Bunden, die er auf dem Schlach. ibe erlitten hat, ift der Soldar tenneth McIntosh am 31. Oft. in frankreich Bergintoly am 31. Ott. in Frankreich geftorben. Erft letten April ist er mit dem 214. Bataillon ach Europa gereift. Er verbrachte loß zwei Monate an ber Front, bis ihn das Unglud ereilte. — Der oldat Ruffel De Cloctlin wurde im triege am Ropfe verwundet und egt jest in einem Spitale in Rouen

- Mm 10. Rob. murbe bie jahr. iche Bersammlung ber humbolte Cooperative Elevator Co. Ro. 62 abgehalten, auf welcher bie folgen. ben herren zu Direktoren gen wurden: J. A. Brindmeier, hi Ropp, 3. 28. Burton, 3. B. ner, Aug. Möller, S. M. Therres. Auf ber nachfolgenben Direttoren-Berfammlung wurbe herr 3. B. Burton jum Borfigenben und hen 3. 3. Saufer zum Setretar ernannt, = Eiscream! Gewiß, wir f aben ftete folden porratig. Sumbotot Canby Ritchen.

— Die Frauen der St. Augustinus Gemeinde halten heute abend in der Stadthalle ihren jährlichen Bazar jum Beften ber Rirde.

- Bir verweifen auf herrn 3.3. Stieglers große Angeige auf Seite 8. Diefe Anzeige follte ichon lette 200-che im St. Betere Bote ericheinen, aber fie tam gu fpat, um rechtzeitig. Aufnahme zu finden.

- Bum Unterhalte bes St. Clifa-beth Sospitals haben beigefteuert: Die Gemeinbe von Levfeld \$115.00 " " Unnaheim 85.90 " St. Gregor 66.35

Bergelt's Bott ! - Benn in Sumbolbt, beuchen Sie unfere Ruche und feben Sie uns einmal zu, wie wir Canbies machen. Humbolbt Candy Ritchen.
— Benn Sie beabsichtigen, einen

Bhonograph anguichaffen, fo burfte es fich für Sie bezahlen, unfere neuangekommenen Maschinen zu bese-hen und bann Ihre Auswahl gu reffen. Bas Deutlichkeit und Runft anbelangt, find unfere Phonogra nicht zu übertreffen. Unfere Dafchinen fpielen alle Sorten pon Records. hne besondere Beiftude einschalten gu muffen. Man tann eine Diamanien-, Saphir- ober eine gewöhn-liche Nabel dazu gebrauchen. Bir lauben redlich, bag wir Ihnen ben eften Bert für 3hr Gelb bieten onnen. Dt. 3. Depers, Jumelier und Optifer, humboldt, Sast.
— 3m St. Elijabeths hofpital

wurden türzlich operiert Frau Linz von Humboldt, Frau Sedinger von Lenora Late und Frl. Jürgens von Fulda. Frau Knode von Bruno gt infolge einer Berlepung, Die ie bei einem Fall erlitt, im Bo al. Bernard Sing bon Dunfter hat fich burch eine fehr fchlimme Erfaltung Rheumatismus zugezogen und ift daher im Spital in ärztlicher Pflege. herr Tondorf von Engel-feld leidet an einem krenken Auge.

- Unfere Canbie & merben täglich frifch hergeftellt und rein und fauber aufbewahrt. humbolbt Canby Ritchen.

Unnaheim. Um 20. November urden hier ehelich verbunden herr Sbward Chert mit Frl. Mary Reiter.

- Berr Bittor Muller und feine Tochter Margaretha find nach Bristisch Columbia gereist. - Betten Samstag ftattete ber

dw. P. Beter Brior bon Münfter nferem herrn Bfarrer, bem hochm. P. Dominit einen angenehmen Be-uch ab. Am Sonntag hielt er um 10 Uhr das hochamt und die Pre-

— Farmer, Achtung! Bar-mer Raffee und Sandwiches werben erviert in meinem Candy-Geschäft (neben ber früheren Bost Office). Larolina Mamer, Münster.

Rünfter. Ein Herr aus Leipzig hat bem St. Peters Bote \$5.00 überfandt für die Miffionen; ein herr aus Toblenz \$1.50 für einen guten Zwed. Bergelt's Gott!

guten Zweit. Bergelt's Gott!

— Das Wetter der vergangenen Woche war wieder prachtvoll, auterodentlich schon für diese Jahreszeit. Rur zwei Arten von Menschen sind nicht mit dem herrlichen Wetter zustrieden: Die Jäger auf Hochwild, weil sie teinen Schnee haben, um das Wild aufzuspüren und die Lodenbester, weit sie feine Wintersteider verlaufen können.

— Die politischen Auflate der let tonen in Humbo editoriellen Arti

a issührlich gesch
— Die Besuch
rind der letzten
hochw. PP. Mat
Dominit von An
mir von Dead D — Am Monta Chrosoftomus m Deab Mooje Late

Leofelb. ; che hier auf Best tern, Frau Ama Kunigunde Schn die Stelle als A felb verfieht. F feld, nicht fo wo benn die ift bei döner, aber t und tirchlichen Mann, ber nach auf Befuch tomr ben Einbrude b den fie ficher tunftiges Beim — Lette Boch

herr Tharzifius oldt und bie PP Monfe Late ur beim Bfarrer gu Bruno. Die bes Boltsperein 25. Nov. eine halten und bit Ericheinen. (D respondeng bon nächften Rumm

(Fortfetung

fegen und Befet geringerer Bebe Herrn Willough ordnets McLear mung der Sold von 3 Abgeordr wan Legislatur rben. Die

ftammenben Si tannien erwähl treter Oberftle Regina. Solb und Flanbern Bertreter Haur shaw, Regina, Solbaten H. Ti Kürzlich wm e nige Männer

gung verhaftet, Station Tajche führt zu haben. Ein zu einer fängnis Berur kletterte über

fängniffes in enttam. Wegen schäte an einem noch n Mädchen wurd wohnende Mär

Auf ber Au Schaf- und Sch monton wurde burchschnittlich vertauft, rein für \$44.95 pro Britife Eine ber Ro

Creet wurde von Rohlengafe Glud war nie

Die "City T hat die Breise für Quarts und Der Winnip nell legte ein ein aus. 90% W mehl bestehent welches nach

— Die politische Lage und das Resultat der lestwöchigen Conventationen in Humboldt wird in unseren editoriessen Artikeln auf Seite 4 a teführlich geschilbert.

— Die Besucher im Rlofter mah-

rend ber letten Tage waren die hochw. PP. Mathias von Levjeld, Dominit von Annaheim und Cafi-mir von Dead Movse Late.

mir von Dead Mooje Late.

— Am Montag ist der hochw. P. Chrysoftomus mit P. Casimir nach De ad Moose Late gesahren zu einem seennlichaftlichen Besuche.

Le of el d. Frau K. Schneider

von St. Balburg war vorlette Bo-che hier auf Beluch bei ihren Tochge zier und Imalia Boyler und Frl. Kunigunde Schneiber, welch letzere die Stelle als Pfarrtöchin zu Leo-feld versieht. Frau Schneiber ge-wann den besten Eindruck von Leofeld, nicht fo wohl von ber Gegenb, benn bie ift bei St. Balburg noch doner, aber bon bem religiöfen und tirchlichen Leben, bas bier wirtlich mufterhaft fei. Falls ihr Mann, ber nächftens auch hierher auf Befuch tommen werbe, biefelben Ginbrude bon hier mitnehme, werden fie ficher in Leofeld ihr gu-

rreg.

oren: 3. B.

hum:

Elifo:

15.00

66.35

u Lina

perben

nboldi

ember

Reiter.

ete ber fünster

hochw.

en Be-

er um

Bre=

\$5.00

ngenen I, au-jahres-enschen Better hwild,

tünstiges heim gründen.
— Lette Woche waren der hochw. Herr Tharzisius Schmid von Hum-boldt und die PP. Casimir von Dead Moofe Late und Leo von Bruno beim Bfarrer zu Leofelb auf Befuch.

Bruno. Die hiefige Ortsgruppe bes Boltevereine wird am Sonntag 25. Nov. eine Berfammlung abhalten und bittet um gahlreiches Ericheinen. (Die eingefandte Rorrespondeng bon Bruno folgt in ber nachften Rummer. D. Reb.)

Aus Canada.

(Fortfetung von Seite 1.)

fegen und Gefegesanderungen von geringerer Bedeutung foll ebenfalls vorgenommen werden. Als Guhaum Bunbesfenatoren ernannten herrn Willoughby wurde ber Abgeordnets McLean von Sastatoon er-

Jest ift bas Resultat ber Abstimung ber Golbaten für bie Bahl von 3 Abgeordneten der Sastatche-wan Legislatur endlich bekannt geworden. Die aus Sastatchewan ftammenben Solbaten in Großbritannien erwählten als ihren Bertreter Oberftleutnant 3. A. Croß, Regina. Solbaten in Frankreich und Flanbern ermählten als ihre Bertreter Sauptmann &. B. Bagshaw, Regina, und ben erblindeten Soldaten B. Turner, Sastatoon.

Rürzlich murben in Sastatoon e nige Manner unter ber Anschulde ig verhaftet, auf ber C. R. R .gung verhafter, un be-Station Taschendiebstähle ausgeführt zu haben.

Ein zu einem halben Jahr Befängnis Berurteilter aus Biggar fletterte über die Mauer des Gefangniffes in Brince Albert und

Begen schänblicher Berbrechen an einem noch nichtvierzehnjährigen Mädchen wurden vier in Bakaw wohnende Männer verhaftet.

Auf ber Auftion ber Albertaer Schaf- und Schweinezüchter in Edmonton murben reinraffige Schafe burchichnittlich für \$51.29 bas Stud verfauft, reingezüchtete Schweine für \$44.95 pro Ropf.

Britile Columbia.
Eine der Kohlenzechen bei Coal Creet wurde durch eine Explosion von Kohlengasen heimgesucht. Zum Glüd war niemand in der Rähe. und alle Grubenleute konnten sich

Die "City Dairy" von Binnipeg hat die Preise für Milch auf 18 Cts. für Quarts und auf 7 Cts. für Bints

Der Binnipeger Käder E. Bar-nell legte einer Anzahl Raufleute ein aus 90% Weizen- und 10% Hafer-mehl bestehendes "Ariegsbrot" vor, welches nach Angabe der Herren durchaus gut schmeden soll.

In ben oberen Fluggebieten bie-fer Broving ift eine erufte Blatternepidemie ausgebrochen. In brei Grafichaften find 15 Falle in Beüber die verseuchten Ortichaften ver-

Der. Staaten.

Bafhington. Das Bunbeschahamt gab betannt, baß bie Beichnung der Freiheitsanleihe \$4,617,-532,300 betrug. Dies ift ein Diehr bon \$1,617,532,300 über bas Mini mum pon \$3,000,000.000.

Rem Dort. Seche Frauen und zwei Manner murben getötet unb zwanzig Männer, darunter mehrere feuerwehrleute, verlegt, als ein Bebäube in Brootlyn zusammenfturgte. Das Etabliffement hatte Borrate für bas Kriegsbepartement zur Sendung an General Pershings Truppen in Frankreich geliefert.
— Lord Northeliffe, der britifche

Rommiffar für Die Ber. Staaten, fowie Lord Reading, Dber-Richter von England, Spezial-Finangtommiffar für diefes Band, find in Eng.

unter ber Anklage, Die Bombe ge worfen zu haben, welche das Ge-meindehaus der kathol. St. Agnes Rirche gertrummerte. Rach Ungajuchs schuldig befunden, begangen ben der Bolizei ist der Mann geftändig und gibt als Beweggrund hafer No. 2 weiß

Rew Bounswick. Straß gegen die katholikiener Tat "Haß gegen die katholikon. 3 weiß . . .

Topeka, Kans. Eine Angahl Gerste Ro. 3 Männer besucht zur Zeit die länd-lichen Distrikte und konfissiert unter ber Borgabe Agenten ber Bun. Flachs Ro. 1 . . beeregierung ju fein, alle einge- " No. 2 machten Früchte die über 100 Quart Rartoffeln ber Konfervation mit biejem Tun beauftragt. Bie verlautet find viele Bieh: Stiere, gute, per Blb. Familien biefen Baunern bereite jum Opfer gefallen.

Ausland.

Um fterbam. Mus Wien wirl berichtet, bağ Raifer Rarl lette 2Bo che tnapp bem Tob entging, als MUNICIPAL ELECTIONS 1917 beim Besuch an ber italienischen Rural Municipality of Humboldt No.370 Front fein Muto bon einem geichwollenen Bergftrom umgeriffen murbe. Dem Raifer gelang es. nachbem er eine Strede weit vom Strome fortgeriffen mar, Ufergeftrupp gu erhafden, mit beffen Silfe er fich ans Land gieben tonnte.

Dehorning!

on England, Spezial-Finanztom-nissär für dieses Land, sind in Eng-and angelangt. St. Paul, Minn. Die Polizei Luch Kastrieren von Viehaller Art.

Winnipeg Marttbericht . No.2 .

Schweine, 125-250 Bfb.

PUBLIC NOTICE is hereby given that a Meeting of the Electors of the Rural Municipality of Humboldt No. 370 will be held at Municipal Office on Monday the 3rd day of December 1917 from one o'clock to two o'clock in the Afternoon (mountain standard time) for the purpose of Nominating Candidates for the Office of Reeve of the Municipality and a Councillor for each division.

Given under my hand at Humboldt this 19th day of November A. D. 1917.

F. I. HAUSER, Returning Officer.

Abonniert auf ben verhaftete hier John B. hichter Ril. B. Stollenwerf, Münfter, Sast. St. Beter Bote

Falls Sie Ihr Getreide noch nicht verkauft haben

NORTH-WEST GRAIN COMP.

245 Grain Exchange Building, - WINNIPEG, Man.

Unfer eigener Inspettor pruft jebe an une gefandte Car nach, um une gu verfichern, bag bei ber Regierungsinspektion kein Irrum vorgekommen ift, und um unseren Kunden richtigen Grad, richtiges Gewicht, richtige Dockage garantieren zu können, was ein großer Borteil gegenüber dem Berkauf am Plat ift, wo man solche Garantie nicht hat, und bei den gegenwärtigen hohen Preisen bedeutet zu geringes Gewicht einen großen Berkust. — Wir sind nicht Getreidekäuser, sondern Kommissionssirma an der Binnipeg Getreideborse, unter Bürgichaft u. Licenz von der Dominion Regierung. Jede Rachfrage in deutscher Sprache wird gern beantwortet.

friedrich Liebermann, Bermalter ber Raffa Getreibe-Abteilung ber North-West Grain Company,

Pathe Pathephone

das wundervollste Mist Instrument der Welt.

Die Grunde, warum Sie diefes perfette Inftrument befigen follten :



Mobell 210. 90.

In mahagony oder fumed vat.

Breis \$90.00.

Es hat ben füßeften Ton.

Es ist bei weitem bas künft-lerischste aller musikalischen Inftrumente. Es gibt die allernatürlichste Biebergabe ber Tone.

Es fpielt alle Fabritate bon Disc-Refords aufs perfettefte.

Es benutt einen echten, run-ben und hochpolierten perma-nenten Saphirball wenn es Bathe Discs spielt. Diefer Bathe-Saphir nugt sich nie ab nub beschödigt nicht bie Oberfläche ber Retords.

Es ift ausgeftattet mit einer Tontammer gang aus Holg, burch welche bie Musit aufs vollständigste zu Gehör tommt.

Es hat bei weitem das erste klasigste Repertoire der Welt, enthaltend ansgewählte Stücke aus jedem Musikgebiet.

Es hat boppelseitige Bathe-Discs, barunter viele Opern. Es hat perfette Ton-Kontroll-vorrichtung zum Regulieren.



Modell 270. 200. Queen Unne Stil. In Dabagonn und Ameritani-

ichem Malnukhols ausceführt. Breis \$200.00

Beim Spielen von Dathe Discs ift feine Nadel zu wechseln, und feine Metallfpige fann die Oberfläche ber Refords beschädigen.

Wenn Sie beabsichtigen, fich einen Phonographen zu taufen, follten Sie fich ben Dathe anhören. Sie werden entzudt fein von feinem mundervollen Con.

Beber Dathe Reford ift garantiert, daß er mindeftens taufendmal gefpielt merben fann, ohne daß die unübertroffene Schonheit des Cones beeintrachtigt wird.

Breife: \$21. 35. 65. 90. 125. 175. 200. 250. 325.

J. Waddell, Humboldt.

Unfer Möbel - Derkauf ift noch im Gange!

Shapack & Wolfe

- Company -

Humboldt& Department Store

Der Größte u. Beste Laden

Größten und Besten Waren

Hauft von der Shapact & Wolfe Co.,

benn wir haben teine "Extras" und teine "Spezials". Bebermanne Dollar ift 100 Cente wert. Sie begablen für Die Baren und erhalten Ihres Gelbes wert. Raufen Sie von une und Sie erhalten Die Baren ju ben rechten Breifen und haben nicht bas Gefühl eines Bargain-Jägers -- außerbem bezahlen Sie weniger. Raufen Sie von une, benn Ihre Radbarn taufen von und und find gufrieben - warum follten Sie es nicht auch fein? Raufen Sie von une, weil wir an einen großen Umfat glauben, anftelle von großem Brofit, und bas ift gu Ihrem Borteil.

Raufen Sie Ihre Filgichuhe, Moccafins und Gummifchuhe bon une, ba unfere Qualitat beffer ift und bie Breife niebriger find als anderwarts Bertaufspreife. Raufen Gie 3hre Groceries und Ihr Mehl von une, ba wir beffere Qualität jum niedrigeren Breis vertaufen; wir vertaufen Ogilvies Royal Household Ro. 1 Mehl jum niedrigsten Markepreise. Bergleicht unfere Breife mit Mad Orber Baufern u. anberen Bertaufen" und febt ob es nicht beffer ift, bei une zu taufen.



fließgefütterte Männer - Untermäsche

Standard Qualität Unterwäsche, gefüttert mit schwerem Fließ . Futter, gibt volle Buriebenheit im Tragen,



Knaben . Sweaters

Schwere gerippte Bullovergemifchter Bolle und Baumwolle, fehr haltbar; nur in grauer Farbe; in ben Größen von 4 bis 7 Jahren.

Unfer Breis 50c



Männer: Sweaters

Ein auter Bargain, außerdem pon auter Bualität.

Männer-Sweater, ichwergerippt, derselbe wie hier abgebildet, gemacht aus Wolle und Baumwolle Mischung, gibt volle Zufriedenheit im Tragen, tostet sonstwo überall \$5.00, unfer Preis \$3.50

Wir perkaufen beffere Waren für weniger Beld, und alles was wir verlaufen muß zufriedenstellen oder das Beld wird guruderstattet. Konnen Sie mehr verlangen?

Shapack & Wolfe

Departmental Store Sumboldt, Sast.

Der Eitern Segen.

Deutst Du oft noch jener Stunde, Da ber Dater mahnend-fprach, Mus der Mutter mildem Munde Edte mabre Liebe brach? Kennft du jene Liebesfpende Die durch's gange Leben führt? Wohl Dir, wenn der Eltern fande Segnend einft Dein Baupt berührt!

Blid' ber Sufunft frei entgegen Baltft Du boch die Kinderpflicht: Ge nerhitrat ber Glitern Segen Mas des herrn Bebot perfpricht. Mußt Du einftens manbern geben Muf der dorn'gen Cebensbabn. Deiner Eltern beifes fleben Beht Dir überall poran.

Stehft Du fremd an fremdem Orte Und entbehrft ihr Ungeficht, Und entbehreft Elternworte, 3hr Gebet entbehrft Du nicht. Creulich wird es Dich befchügen, In Befahr auf Meer und Sand Canfendfach wird es Dir nüten, Mehr, wie eines freundes Band.

Wende heimwarts Deinen Blid, Dorthin, wo die Eltern leben, Kehre frohbewegt gurud. -Klag auch nicht, fabit Du fie legen In die Gruft, bift nicht allein Elt ramuniche, Elternfegen Werden immer bei Dir fein,

Blanderftundden für Rinder.

Benn wir an unfere Rindheit gu- fchaftigung ift bald vorbei. rudbenten, fo tritt mit beionberer Erinnerung, ba man une Marchen meiften Rinder von Ratur aus zu erzählen anfing.

bann heran und baten: "Mutter, unterhalten und erspart feinen El bitte, ergable une etwas!" Und tern viel Roften und Muhe. Ein wenn es die Mutter nicht verftand paar Bauholgen, eine einfache ober ein großer Bflichtenfreis fie Buppe jum Un- und Austleiden leider oft allgufruh wegrief von einige Bilber und abnliches beicha unferer Seite, bann fand meift tigen basfelbe auf lange Beit und wohl Großmutter das rechte Bort, Die Freude an bem Spielzeug, mit unferen Beift gu feffeln, unfere bem es nach Belieben ichalten und ben. Bhantafie zu beleben mit ben alten, malten barf, bleibt immer Die donen Marchen vom Rottappchen, gleiche, ben fieben Zwergen, bem geftiefelten Rater u.a.m. Freilich, die Ber- chen, beffen emig ungufriedenes haltnife find inzwischen andere ge- Befen fich balb an nichts mehr recht worben; die alte liebenswürdige worden; die alte liebenswürdige freuen tann, felbit nicht an ben Grofmutter, ohne die das haus toftbarften Dingen, die ihm die unferer Rindhoit taum dentbar mar, faliche Elternliebe immer wieder mend ift biefes Beifpiel fur viele, und. Ihre Rinder und Rindestinift felten noch ein ftanbiges Fami von neuem berbeifchafft; benn imlienmitglied. Und wenn unfere Rleinen mit ihr gufammentommen, ohne jemale ruhig und auf bie fo ift meift bie Beit viel gu turg be- Dauer gufriebengeftellt gu fein. meffen, ale bag bie Rinder ihre Go gieht man einen flatterhaften, Bitte: "Großmutter, ergable uns ungenugfamen Geift groß, ber bem etwas!" anbringen tonnten. Und Rinde auch in's fpatere Leben folgt. Die Mutter hat noch weniger Beit. Diefe tinbliche Ungenügsamteit Und bas ift ichabe. Bir laffen une wird, wenn man fie nicht beigetten gu fehr vom Saften und Treiben und mit aller Energie ausrottet ber Jestzeit in Fesseln ichlagen, auch ber Same zu all ber späteren Unluf wenn wir nicht gezwungen find, an ernfter, geregelter Arbeit, ber neben unferer Sauslichteit einen Reigung jur Genug- und Bergnu Beruf queguuben. Bir haben ju gungefucht, jur Berichwendung, allem Beit, nur nicht gum Marct en- und gu all ben Mobetorheiten, die ergablen. Und es ift, ale fühlten fo viele Familien unglucklich und unfere Rinder, bag fie une, die wir arm werden laffen. fo vielerlei Intereffen haben, nicht mit ihren Bitten um ein Marchen Berhaltniffen ewig unzufriebener beläftigen durfen. Es ift, als mag- Menich ift fich und andern gur Geiten fie nicht mehr gu bitten: "Mut- Bel; beshalb leget frühzeitig in bas ter, ergable uns boch etwas!" Da- garte Rinbesberg ben Samen bes mit aber geht ihnen etwas für im- lieblichen Pflangchene: ber Benugmer verloren: ber Darchenfchat, famteit. der unfere Rindheit fo reich machte, gen Bilbern fillte, bas Gute in une ohne aufdringliche Moral wectte und haß und Abichen gegen Bosbeit und Schlechtigfeit verftartte. Ja, es ift ein ichwerer Berluft, den über unfern Berrgott luftig machen. nufere Kinder erleiden, wenn ihnen die herrliche Märchenwelt verloren geht, denn wir wissen aus Erjahriche und nachhaltiger auf uns wirtt, als Gelesens. Deshalb werben auch unsere Kelligen und die Kelsgens, denn wir unseren Andere erhalte der Konder und die Kelsgens. Deshalb werben auch unsere schalb werben auch unseren Render schalb werben auch unsere schalb werben auch unser schalb werben auch versche sch felbft gelefen, nie einen fo tiefen men, ber gerade anmefend mar und Eindrud auf fie machen, ale wenn ber eine folche Berehrung gegen wir fie ihnen in all ihrer Schönheit unfere Liebe Frau von Le ergählend erichließen.

Deshalb sollten wir Mütter, so- Wilitarmedaille geopfert hatte. weit wir nicht in anderer Beise be- Als dieser wadere Mann seine ichaftigt und tätig fein muffen, bar- beiligfte Ueberzeugung fo berab-nach ftreben, für uniere Rinder ein wurdigen und ichmaben borte, mur-Stünden freizuhalten, in dem de er höchst entrustet und rief dem sie mit der Gewißheit ihrer Erfüljrechen Schwäher zu: "Es ist welung uns mit der Bitte nahen durnig daran gelegen, ob wir wissen,

bas bereinftige Glud ihres Rindes ihm gefällt. Darauf tommt es an, vier Jahre fpater grabuierte er mit mahrhaft begrunden wollen. Es ift febr gefehlt, Die den Rleinen meift angeborene Genügsamteit zu er-ftiden burch fortwährenbe Anschaf. fung bon neuem Spielzeug und ift, die Rinder bei jedem Befuche ju beichenten, burch ausgesuchte Speifen, bei benen zu fehr auf ben Speisen, bei denen zu sehr auf den eigenen Geschmack und die jeweilige klatschein in die Hande, Alle riesen bigenen Geschmack und die jeweilige klatschein in die Hande, alle riesen Shaftesburry.

Bas ist also ein Knaben Entschluß wert? Richts, wenn er nur ein leeburg wert? Richts, wenn er nur ein leeburg wert? Richts, wenn er nur ein leeburg wert? Richts, wenn er geugder der einzige proklische butschein is ablegt von einer tiesinneren bigen soll ober kann.

Bas ist also ein Knaben Entschluß wert? Richts, wenn er nur ein leeburg wert? Richts, wenn er nur ein leeburg wert wert. Das war Lord Shaftesburry.

Bas ist also ein Knaben Entschluß wert? Richts, wenn er nur ein leeburg wert. Das war Lord Shaftesburry.

Bus ist also ein Knaben Entschluß wert? Richts, wenn er nur ein leeburg wert. Das war Lord Shaftesburry.

Bus ist also ein Knaben Entschluß wert? Richts wenn er Zeugder wert wert. Das war Lord Shaftesburry.

Bus ist also ein Knaben Entschluß wert? Richts wenn er Zeugder wert wert. Das war Lord Shaftesburry.

Bus ist also ein Knaben Entschluß wert? Richts wenn er Zeugder wert wert. Das war Lord Shaftesburry.

in Speife und Trant; zugleich wirb Menichen, in welche Lage bes Legum Guten ift, bas weiß jedermann,

Bu vieles und ju toftbares Spiel- ihm befreit gu fein. zeug erzeugt lleberdruß, Langweile und Glatterfinn bei ben Rleinen. wo aufhören mit bem Spielen, und ie Freude an unterhaltender Be-

Gin genügfames Rind - und bas Deutlichfeit jene Beit in unfere find ja, wie bereits angebeutet, Die tann fich ftundenlang mit ben ge-Ungedulbig brangten wir uns ringften Gegenständen prachtig,

Undere bas verwöhnte Geichöpf mer municht es fich anderes, neues,

Gin ungenügfamer, mit feiner

Gin mutiger Gendarm.

Gin Ungläubiger und Religionsspotter wollte fich einft über Unfere Liebe Frau von Lourdes und fogar hegte, daß er ihr feine goldene

Genügsamt eine Auchen durjen: "Mutter, erzähle uns etwas!"

Wer Sie sind und was Sie denken; nicht weiter daran dächte. Der Angend jelten die genug davon. Aber es ist viel daran gelegen, daß Sie hier Gott nacht einen Studien als ob kein ernster den die genug davon. Aber es ist viel daran gelegen, daß Sie hier Gott nacht lästern, daß Sie unsern Glauben in seiner Seele schlummerte. Trst als er auf die Universität kam, den achten, daß Sie jeden frei seine Alter angewöhnen, wenn sie Religion ansüben lassen, wie es sakte schlen es, als ob er den Resultat kommen. Die Gesamt einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und dei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und dei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und dei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah de war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah der war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah der war träge dei der Arbeit und bei einwanderung während der 1143ah der war träge dei der Arbeit und bei einwanderen einwan

dem befren Zeuguis in der Tasche.
"Diese Bemerkung wird Ihnen Etliche Jahre darauf gelang es höffentlich genügen," suhr der Gen: ihm, die Witwenverbrennung in darm fort, "sonst gibt es hier noch Indien abzuschaffen; später auch in mein herr!"
"Diese Bemertung wird Ihnen barm fort, "fonft gibt es hier noch eine, bie ficher genügen wird." Daandern toftbaren Dingen, die boch bei marf er dem Laffen einen durch-nachher vom Rinde achtlos beifeite bohrenden Blid ju und zeigte ibm bohrenden Blid gu und zeigte ibm geworfen werben. Auch burch bas unter bedeutungevollen Benbunviele Raidmert, mit bem es Sitte gen bie geballte Fauft. Lebhafter ber in ben Fabriten einzuführen' les bis gum andern lohnte feinen freimut. Berren, Damen, Rinder

Einfache, fraftige, ftreng geregelte ber Freund, Gie feben, daß wir Mahlgeiten gewöhnen bas Rind alle mit Ihnen einverstanden find. baburch auch die fo verderbliche fein." - "Das will ich auch," er: Gefellichaft machen. Raidiudt, Die ipater jo viele an- miderte ber Bendarm, "vorausgebere Tehler im Befolge hat, im fest, daß ber Flegel fich nicht unter-Reime erftidt. Wie febr aber diefe fteht, noch einmal in meiner Be. Die größte Dolfermanderung Unipruchelofigfeit im Genuffe bem genwart Gott ober die Religion gu iftern." - Bleich vor Merger und bens er auch immer tommen mag, But magte ber feige Spotter tein

fender Bifchof ließ ben Genbarmen fante Ungaben gemacht werben. und ließ fich bon ihm in ben Bafteine öffentliche Anertennung gu ge-

So ging es fort bis zu feiner Mb-Mut haben, um Farbe zu betennen! Bortes "Bein von unferem Bein Bie oft ift bie Gelegenheit, und und Blut von unferem Blute." wie nutlich mare es, frechen Schmatern nach bem Beispiele jenes tapferen Gendarmen ben Dtund gu ftopfen! Go gehe benn bin und tue besgleichen! Ober follen bie Bottlofen immer bas große Wort

Entichluß und Ausführung.

Ein Anabenvorfat mag vergangich bein wie eine Geifenblafe; er mag auch feststehen wie ber Rordingt ab von des Anaben Charafter.

Bor Jahren fragte eine Dame einen Lehrling eines Bantiere:

3m Jahre 1815 begegnete ein Im Jahre 1815 begegnete ein Generation in biefem Lande gurud-Anabe einigen Betruntenen, Die bliden tonnen, ift lang. biese Behandlung eines Toten ge-buldet werden in England, weil ber und Ctandinavien mit 2,000,000 Mann arm und freundlos war? haben im Berein mit Deutschland Mit der hilfe Gottes will ich mein mehr als die Hälfte ber Einwande-

ben Grrenhaufern den Rranten beffere Berpflegung ju verschaffen; ebenfalls gelang es ihm, ben 10ftundigen Arbeitstag für Die Rinobwohl die reichen Fabrifherren ibn quie bitterfte anfeindeten; und pieles andere mehr. Das mar Lord

zweien, bann mag et Ginfluß ha- eine vollständige Auswahl in guben auf ben Charafter bes Mannes, ichon fruhzeitig an Benugfamteit nun wohl, laffen Gie es babei be- feine Laufbahn beftimmen und ibn ju den annehmbarften Dreifen auf wenden und die Sache ale erlebigt Bu einem Segen für die menschliche

der Weltgeschichte.

Die "National Geographic Socie-Bort mehr zu fagen und machte in" veröffentlicht in ihrer porguglidem das Leben Erfahrung gegeben fich alebald fill aus dem Staube, den Monatoidrift einen Artitel, Fabrifanten von erftflaffig, Butter Alle Anwesenden waren froh, von worin über die Anfiedelung der Millionen Europäer und Canadier Gin gerade in der Stadt anme- in den Ber. Staaten recht interef-

Gie wiffen nicht, wo anfangen und ju fich bitten, belobte ihn wegen 33 Millionen Berfonen find von feines eblen Freimutes und ichentte fremben Ruften nach unferem Lanihm die icone Medaille von ber be getommen, feit die Brotlamation Unbeflecten Empfängnis, bie er erfolgte, bag alle Menichen frei ge, eben felbft trug. Der brave Gen- boren find. Das ift etma basfelbe, barm empfing tnieend und mit ale wenn die Balfte ber Bebolterung Tranen in ben Mugen biefes fur bes beutschen Reiches ober bie gethn fo tostbare Geschent und ben samte Bevolterung Englands (mit Bruno Creamery bifchöflichen Gegen. — Um andern Ausnahme bes County Rent) fich Tage war Sonntag und beim Aus nach Amerika einschiffen würde; BRUNO, SASK. gange aus bem Sochamte reichte basfelbe, als ob die gesamte Bevoleine hochangesehene, vornehme terung ber Staaten Diefes Landes Brafin bem Bendarmen ihren Arm weftlich vom Diffiffippi mit Ginfcluß Alabamas in corpore nach hof führen, um fo feinem Mute ben Ber. Staaten getommen mare.

ibnliche Boltermanderung, mas ben Richard Schafer, Eigentumer. Umfang und die Schnelligfeit ber reise. Der Gendarm erhielt täglich Bewegung angeht. Im Bergleich Begludwünschungen, man gab ibm bazu find die afiatischen Gorben, feine Rarte ober brudte ihm berglich welche fich in Europa eindrängten bie Sand. - Man fieht hieraus, unbedeutend. Bon diefen 33,000 baß driftlicher Freimut noch immer 000, welche herübertamen, leben Unertennung findet. Wie beicha- gur Beit mehr als 14,000,000 unter die zwar ein gutes herz aber teinen der find jest im mahren Ginn bes

Die Bahl ber Bürger frember Geburt in ben Ber. Staaten wird auf 14,500,000 peranichlagt, 14, 000,000 find Nachkommen von im Auslande geborenen Eltern, und 6,500,000 andere, bon benen entweber ter Bater ober bie Mutter nter einer ausländischen Flagge geboren waren. Man rechne bagu te 11,000,000 Reger, Indianer, Chinefen, und es verbleiben in ben Ber. Staaten 54,000,000 Ameritaner mit voller einheimischer Ab-

Doch die 35,000,000 Ameritaner frember Abstammung — b. h. die im Austande geboren find oder bon im Muslande geborenen Eltern abammen - umfaffen eine Angahl "Ich möchte einer der ersten Bantiers im Lande werden," war die
prompte Antwort.

Der bebeutendsten Bürger unserer
Republit. Selbst der Präsident
hat nur einen Borfahren, der in Das war ein fester Entschluß.
Dieser Lehrling arbeitete, bis er sein Biel erreicht hatte. Sein Rame war Samuel Ward.

Rit der Hilfe Gottes will ich mein Leben daran sehen, die Frausameteit zu bekämpsen, welche den Armen unter die Füße tritt."

Das war ein edler Entschluß für einen 14-jährigen Knaben. Bergaß er ihn?

Einige Jahre schien es, als ob er den Resultat kommen. Die Gesamtschapen den Resultat kommen. Die Gesamtschapen der Neueran möhren der einem Aber 1148eb.

Cudworth Hotel

ule Sorten von "Soft Drinks", sem von Tabaten, Cigarren, Candies, Bce Cream und Früchten.

P. J. Kiefer, Cudworth, Sask

Wunderlich Brothers Cudworth, Sast. Hander in Sattlereiwaren, Geschirren und einzelnen Geschirrteilen, Codihut n. Internat. Farm-Maschinerie, Fairbants Morse Engines und Delaval Cream Separators.

verläffigen Schmud. u. Silberwaren Loger. Trauringe eine Spezialität. heirats-Eicenzen werden ausgestellt. Befuchen Sie uns einma!

CENTRAL CREAMERY Co.

Bumboldt, Sast.

Senden Sie Ihren Rabm ju uns, wir begahlen bie bochften Breife für Butterfett, Binter wie Sommer. Schreiben Sie an uns um Mustunft,

D. 28. Andreafen,

The

Fabrifant von erftflaffiger Butter. Senden Sie Ihren Rahm gu mir.

3ch bezahle die höchsten Preise für Butterfett, Winter wie Sommer. Schreiben Sie um Unstunft.

Alle Sorten fleischwaren erhalten Sie in

Pigels fleischer . Caden Der Platz, wo Sie das Beste erhal-ten bei zufriedenstellenden Preisen, Bir fanfen Rinder, Schweine, Kälber Schafe und Geflügel. Haben Sie dies u verkaufen, lassen Sie est uns wissen Wir bezahlen Ihnen höchste Preise.

Pitels fleischladen

livingftone Str. - Sumboldt - Phone 52



L. Moritzer Humboldt, Sask. Pferde - Beschlagen

chmiede-Arbeiten aratur von Majchinen aller Sorter, ens besorgt. Bin Agent der Cockspul ige, Drills. Engines, Abams Wagen fl&Woods Geurecken. Nähmaschinen

Dr. J. C. Barry, m.D. Arzt und Chirurg Humboldt Sast.

achtliche Telephon = Berbinbung mit Binbfor Hotel.)

Drs. Gray & McCutcheon HUMBOLDT

Dr. B. Widdifield, V. S., eird am Dienstag und Mittwoch ber Boche in humboldt fein, Office: Sumboldt Mart & Erchange, Dain Street. Bhone 77,

A. D. Mac Intofb. M. A., L. L. B.

Rechtsanwalt, Abvotat und öffentlicher Notar.

Beld zu verleihen gu ben niebrigften Office: Main Street,

Sumbolbt, Gast. Frank H. Bence Barrifter, Solicitor, Motar ic.

Office: nördlich von der Merchanis Banf, Main Street Humboldt, Sast,

Mr. Ernest Gardner. BARRISTER & SOLICITOR BRUNO, SASK.

Office in Hargarten's Apotheke. Sprechstunden: Jeden Samstag u. Montag.

Wegen Lebens = Berficherung

wende man sich an mich um Agent für die Great Beft Life Infurance Co.

> 2.3.Lindberg Münfter, Gast.

Bevollmächtigter Auftionierer.

Berfaufe aus irgendwo in ber Schreibt ober fprechet vor fir

21. S. Villa, Dünfter, Sast.

BRUNO Lumber & Implement

Company

händler in allen Urten von aumateria

Agenten für bie cCormid Daschinen, Sharples Separatoren. Gelb gu berleihen. Bürgerpapiere ausgeftellt.

North Canada. Lumber Co., Ltd.

Gast

Brund : :

mt und feht Gud; unferei en Borrat an, ehe ihr bant. John Arnoldh, Agent.

Dead Moofe Lake = Store Geben Sie nicht an unserem Eaden porbei, ohne einzufehren. paren Sie fich den Weg nach Shunboldt. Schuhe, Stiefel, Groce-ies, Cabat, Schnittwaren, Obst ifm. ift alles in meinem Caben er altlich und zwar zu den annehmurften Preifen. Bedienung fiets Rarl Lindberg.

HUMBOLDT CANDY KITCHEN

wo Jebermann hingeht für

Hausgemachte Canbies Eiscream der lauter Cream ift Alle Arten von kalten und war-nen Getränken, Bieren u. dergl. tone Str. Sumboldt, Sast

Nur das L als 17,000 em gefte erausftel 1,000,000 f ger ble 26 3 Umeritaner find nur 1.0 auf ihre Get lassung in A

Die von b ty" gemachte die von Euri menbe Bevö au einem Staaten Re und Illinois Staaten ift b ölterung fo

tion. Beim 1

viele Staaten fremdgeboren pflichtigem All einheimischer lich: Maffachu Connecticut, fen, Wisconfin Datota, New S vania, Michig Nebrasta, Mo na, Utah, Baft nia. Wir hal 20,000,000 im 1 ter ftebenbe D Eine anbere uation bildet Borliebe ber Fri ihrer Kinder für

en 35,000,000 g ftammung in be ben etwa 23,00 In nur 14 ber o wie ber aus Eingeboren i ber Bevolterun eland, Bittsbur lo, San Franz Newark, Minnea Brovibence, St. Scranton, Batter

rung auf die versc Ber. Staaten weiseffante Merkmale Dhio. Dasselbe giern, Defterreiche 45% ber Irlander, ! 56% ber Ruffen, 3

und 46% der Weisch Eine Brüfung bei Daten zeigt, bag nas im Auslande gebo ng aus europä nmt, die sich jest

Aufschwung di wischen Hongkon

Bie Generaltons
Enberson in Hong
Enberson in Hong
Ehina, berichtet, he
liche Aussuhr von a
ben Ber. Staaten it
jahr 1917 einen Wert
gegen nur \$5,363,00
sprechenden Beitran
B3,019,248 von 191
von 1914 und geringge
in früheren Jahren.
Das Ergebnis in
Monaten erreichte i
Doppette der Aussuh
unie nach dem Ber. Genden einem früheren
sahre. Die nachweit
auch dem Khrismissen

Rur bas Ber. Rönigreich zeigt einen

größeren Brogentjas.
Seit 1890 fiellt fich bas Berhält-nis wesentlich anders. Unter mehr als 17,000,000 Ausländern waren nur 1,023,000 Deutsche. Zieht man nur 1,023,000 deursche. Zieht man davon jene ab, welche nach ihrem Baterlande zurücktehrten oder seit-dem gestorben sind, so wird sich bem gestorben sind, so wird sich heraussiellen, daß weniger als 1,000,000 früherer Untertanen bes Kaisers übrig bleiben, die nicht länger nis 26 Jahre in diesem Lande weilen. Bon mehr als 8,000,000 Amerikanern deutscher Ubstammung find nur 1,000,000, welche fich nicht uf ihre Geburt ober lange Rieberlaffung in Amerita ftugen tonnen.

Die von ber "Geographic Sociedie von Europa ober Canada ftam-mende Bevöllerung biefes Landes mende Bevölkerung diese Landes au einem großen Teil nach den Staaten Rew York, Bennsylvania und Ilinois kam. In den südlichen Staaten ist die fremdgeborene Bevölkerung so gering, daß sie in den Aufstellungen nicht erwähnt wird. Trohdem die Bevölkerung ausfändischer Abstantung nur 1/17 der Gesamt-Einswhnerschaft des Landenscht ftellt sie der West

bes ausmacht, ftellt fie 1 ber Ge-famtftarte ber Streitmacht ber Ration. Beim letten Cenfus miefen viele Staaten eine größere Bahl trembgeborener Manner in militar-Richtigem Alter auf als jene mit einheimischer Abstammung, näm-lich: Massachusetts, Rhobe Jelund, Connecticut, New York, New Jer-fen, Bisconfin, Minnesota, North datota, New Hampshire, Bennsyl-vania, Michigan, South Takota, Nebraska, Montana, Idaho, Arizo-na, Utah, Washington und California. Wir haben ichätzungsweise 20,000,000 im militärpflichtigen Alter ftehenbe Manner in ben Ber.

Sast.

ng

um

eft

o in der t vor für

emeni

ia

oren.

Gast.

Ltd.

Sask.

den besten korrat.

, Agent.

e = Store in unferem

einzutehren.

Weg nad

tiefel, Groce

varen, Obst

m Caden er

ienung ftets

Lindberg.

CHEN

ingeht für

er Cream if

ren und war-

mboldt, Sast.

***** LDT

Eine anbere überrafchenbe Er icheinung unferer Ginmanberungs. bildet die ungewöhnliche Borliebe der Fremdgeborenen und ihrer Kinder für die Städte. Bon en 35,000,000 Beißen fremder Abtammung in ben Ber. Staaten le-ben etwa 23,000,000 in Stäbten. nur 14 ber 50 größten Stäbte bes Landes feellen die eingeborenen Beißen die Sälfte der Bevöllerung. Nur 2 der New Yorter Bevöllerung ebenso wie der Chicagoer besteht aus Eingeborenen. Weniger als 3 ber Bevölkerung von Bofton, Cleland, Bittsburg, Detroit, Buffalo, San Franzisco, Milwautee, Rewart, Winneapolis, Jersey City, Brovidence, St. Paul, Worcester, Scranton, Patterson, Lowell, Fall Miver, Cambridge und Bridgeport find einheimischer Abstammung.

sie Berteilung der Einwanderung auf die verschieden Teile der Junehmenden Beruhigung auf die verschiedenen Teile der Ber. Staaten weist auch recht interessente Auf. Mehr als zie er Deutschen leben zwischen dem Holon und Misselfichen dem Holon und Misselfichen, in und dem Jord, Kusselfen und des innere Bertehrswesen sich sieden sich der Gestellung und des innere Bertehrswesen sich sieden und das innere Bertehrswesen sich sie nuch das innere Bertehrswesen sich sie nuch das innere Bertehrswesen sich sie verschaften den der Gentleren sich das innere Bertehrswesen sich sie nug des Bodens und das innere Bertehrswesen sich sie verlehrswesen sich so der Gentlung und der ber den Bestehung und der Bertehrswesen sich sie verlehrswesen sich so der Gentlung und der ber den Bestehung und der Bertehrswesen sich sie verlehrswesen sich so der Gentlung und der ber den Bestehung und des Bodens und des 45% der Ftländer, 58% der Ftaliener, In enger Verbindung mit der Errot, im beutigfen Diel Boel bot Kuffen, 34% der Hollander Entwicklung der Verkehremittel fie-

Eine Brufung ber vorliegenben Daten zeigt, baß nahezu 19/20 unserer im Auslande geborenen Bebolte-tung aus europäischen Ländern tommt, die sich jest im Kriege be-

Aufschwung des Handels zwischen Hongkong u. Umerifa.

nach Hawaii von \$150,971 auf \$185,-660 ftieg. Diefer Abichluß ergab fich teilweise aus ben höheren Berten, hauptfächlich aber aus bem Barenzumachs bes Sanbels.

tennzeichnet ben hongtonger San-bel in ben letten 8 Jahren. Außer im Sanbel mit Amerita hat fich bie bem Borjahr nur wenig verandert. Sobe ausländische Breife für Baumwolle, Dehl, Erdöl, Stahl und anbere Stapelmaren, fowie fteigenb hohe Frachtlabe haben eine Ber-minderung der Ginfuhr in Songtong bemirtt trot ber trampfhaften Aufrechterhaltung bes hohen Silberwechselftanbes, mahrend die Bobe ber Frachtfage und bie Schliegung ber Safen in Europa bie Musfuhr fortbauernb in ben engften Grengen

Raturgemäß haben bie Rriegsverhaltniffe ben Kredit beeinflußt ber Beit zwischen 1870 und 1890 und die allgemeine Ungewißheit hat wurden bie wichtigeren Bahnen geund die allgemeine Ungewißheit hat eine Ausbreitung bes Handels ober bie Untnupfung neuer Unternehfuhrzweigen ift infolge ber Beltlage eine fichere Barenablieferung tatfächlich unmöglich. Das trifft haupt-fächlich zu auf Stahl und Metallwaren und auf die meisten Arten an die bolivianische Grenze vor. Glanzes. Mit ihm haben große Maidinen und Stoffe. Inbeffen Maidinen und Stoffe. Indeffen Um weitlichen Nande des Chaco, bei am Meifter herrliche Berte geschaffen. hat fich, dem Berichte des General- ber bewaldeten Gegend, die am Eroniula gufolge die Gintubr que ichmechten hefiedelt ift geht bie tonfule zufolge, Die Ginfuhr aus ben Ber. Staaten in ben meiften Bahn bis über Dran hinaus, am an, it diefer Waren bauernd boch über bem Durchichnitt gehalten. In Stahl und Stahlmaren haben bie Ber. Staaten auf Diefem Martt mehr vertauft als je zuvor in einem ihnlichen Zeitraume.

Es ift ichwer, wenn nicht unmögch, eine Ablieferung irgend berariger Waren ober Stoffe von ter aus zu bewertftelligen, und baraus folgt baß bicfes Gifen- und Stahl-gefchäft zum großen wenn nicht zum größten Teil auf bie Fabriten ber Bazifischen Rufte entfällt. Diefer Ausfuhrhandel von Säufern ber Bazififchen Rufte ift eine beachtensverte Folge des Aufschwungs bes Sandels zwischen Songtong und

Eisenbahnen in Urgenfinien.

Unter ben fübameritanischen Län bern hat vielleicht Argentinien Die arößte Bedeutung für die übrige Belt. Das Land hat eine überraichende Entwidelung durchgemadt, seit mit ber zunehmenden Beruhigung in ben politischen Berhältnif-

jammen. Die weiten Grasebenen Burg. forderten förmlich zur Biehzucht heraus, haben sich aber ebenso für ben Ackerbau bewährt. Die Grundlage des Bohlstandes Argentiniens man sch porderten sormlich zur Viehzucht heraus, haben sich aber ebenso sur men aus dem 14. und 15. Jahrhumbert des Bohlstandes Argentiniens war allerdings die Viehzucht, die sich der Einführung von Pfersden und Kindern in den zwanziger den und Kindern in den zwanziger des schafe sider die Grasebenen, die sie sünzigen der Kofenauer des sider die Grasebenen, die sie sie sie sie sie sie kasedier. So auf der Kofenauer des der kofenauer des der kindern der Kofenauer des der kindern der Kofenauer des der kinder als Bauernburg ausgebaut wurde. Her sie kinder der Kofenauer der kinder der Kofenauer der Kofenaue wit Generalfonsul George A. Enderson in Hendern in von zwanziger bis fünziger Jahren des 16. Jahren des Generalfonsul George A. Enderson in Hander des Amerikates über bie Grasebenen, die Generalfonsul George A. Enderson in Hander des Amerikates. Die state des Amerikates der schaftliche Index des Generalfonsul George A. Enderson in ersten Hander des Generalfonsul George A. Enderson in Hander des Generalfonsul George A. Enderson in Generalfonsul George A. Enderson des Generalfonsul George A. Enderson in Generalfonsul George A. Enderson in Generalfonsul George A. Enderson des Generalfonsul George A. Enderson des Generalfonsul George Generalfonsul George Generalfonsul George Generalfonsul Genera

de Bemafferung eingerichtet hat.

Dieser stetig anhaltende Aufschwung ber Biehzucht und des Aderbaus biesen Dentmälern der einzigartigen Staaten, der während des europäischen Krieges noch besondere Betonung und Steigerung ersahren hat, kennzeichnet den Hongkonger Handels, der Bonkonger Handels, und der Entwickelung des Bertehrswesens bedingt. Da des Bertehrswesens bedingt. Da des Banker der Rultur der Krieges des Jackplunderte hochgebalten des Bertehrswesens bedingt. Da des Banker der Rultur des Banker der Rultur des Bertehrswesens bedingt. Da des Banker der Rultur des Banker der Rultur des Banker der Rultur der Biehrendenen gestend. Diesen Dentmälern der einzigartigen Drankere von diesen Dankere von diesen Dankere von diesen Dentmälern der einzigartigen Drankere von diesen der diesen diese von Eisenbahnen geltenb. Die An-lage von Landstraßen war ja an und für sich auf den Bampas nicht schwer, aber mit bem Beförderungswesen fah es nicht befonbers aus; fahrt man boch auch heutzutage noch abwiffen Borliebe in ichwerfälligen Ochsenkarren ober in sogenannten Bostwagen. Das war so recht bie Zeit für Gauchos und Baterlands

> Die Entwidelung bes Gifenbahn wefens feste, wie icon gefagt, nach ben geringen Unfangen in ben fechgiger Jahren erft mit 1870 ein. In Billa Mercebes und Corboba-Tucuman. Dann folgte bis 1900 ber Ausbau ber Reuquen = Bahn, bis gur Bereinigung bes Liman und Reuquen, und bald darauf, 1908, brang bie Rordbahn über Jujun bis Um weftlichen Ranbe bes Chaco, dmachften befiedelt ift, geht bie öftlichen bis San Tome, und ber Bau von Querbahnen ift im Berte. Die hauptfächlichften Bahnen find : Buenos Mires-Subbahn, Mittelar gentinische Bahn, Buenos Aires-Beftbahn, Santa Fe, Entre Rios, Central-Cordoba, Proving Buenos tral-Buenos Aires, Corboba unb Rolario Transandine, Central Chubut. Das alles find Brivatbahnen. Staatsbahnen find bie Central-Rordbahn und die Mordargentiniiche Bahn. Dazu tommen noch Rleinbahnen und Dampfbahnen. Beplant find neben ber großen Unben-Bahn noch zwei weitere leber-gange über die Anden nach Chile u, einer im Morben in ber Richtung uf Copiapo, ber andere im Guben ibe: b. i Blanchon- ober Bichachen-3aft. Alles in allem weift Argeninien ein ftattliches Gifenbahnnet auf, bas für die wirtschaftliche Entwidelung bes Landes von großer Bebeutung ift.

Kirchenburgen in Siebenbürgen

Das Grengland Siebenburgen irgt neben anderen Mertwürdigfeiten eine bedeutende Angahl von Rirchenburgen, die fämtlich von ben Siebenbürger Sachsen zur Abwehr hrer zahllosen, meift bom Eften eranflutendenFeinde errichtet moren find. In ihrer befonderen Muspragung find diefe Rirchenburgen eine Erscheinung, die fich in teinem Lande findet. Befestigte Rirchen gibt es wohl in vielen Begenben, man fieht folche im Mheinland, in und 46% der Befichen in den Ber. hen die wirtschaftlichen Berhaltniffe, fteht eine von Ballen umgebene und die hangen in Argentinien mit Rirche. Aber hier in Giebenburgen der Beschaffenheit des Landes gu- handelt es fich um die Rirche als

manchen Gegenden noch besser lohnt ift noch; in gutem Stande. Bu ben als die Biehzucht, nachdem man in berühmtesten gehören die Burgen ben trockenen Landesteilen kunftli- von heltau, Beidenbach, Beters burg, Sonigberg, Reuftadt und Bei

Etwas vom Bleiftift.

Bon Rinbesbeinen an leben wir mit bem Bleiftift in trautefter Beber auf ber Schiefertafel fo tratt, und die Feber, Die fo leicht fprist, ift une ber Bleiftift, ber une gu ben erften Rrigeleien auf bem Papier biente. Much fpater ift er noch unetter. Damit ift es ein fur alle- ter Begleiter in ber Beftentafche und ift fo ftete bei Sand, um biefes oder jenes zu notieren, "denn," fagt ein Zitat, "was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Saufe tragen."

Wie wenige aber tennen ober be-

Der Rame, ben er führt, ift eigentlich garnicht richtig. Er ift nur eine Erinnerung an feine Jugendgeschich. te, ale bas ziemlich weiche Bleimetall mit Binn gemischt; gur Füllung bes Stiftes verwendet wurde. Gilberftift hat man ihn auch genannt, an, fondern auf die Sand, Die ihn

Bom Blei ift man jest, feitbem man bas Graphit entbedt hat, abgetommen. Letterer ift eine außerorbentlich feine Roble. Der Braphit fommt im Urgebirge por, auch in Deutschland, und zwar in Bayern bei Baffau, mo er in baus- und turmtiefen Gruben aus ber Erbe geforbert wird. Unbere Banber, welche Graphit forbern, find Bobmen, Centon, Megito, Oberitalien, Sibirien uim

In bem Buftanbe, wie ber Gra phit gefunden wird, mare er für ben Bleiftift ober beffer gefagt Graphitftift nicht verwendbar; er muß gu-erft zu biefem Zwecke bearbeitet werden. Zuerst wird er gewaschen, bann germahlen ober gepulvert und mit Beim ober auch Ton vermijcht Rachber wird er in bie Formen, Die man ihm geben will, gepreßt, unt einer großen Sige ausgesest. Rad ber Abfühlung ift bann bas Graphit ftabchen fertig und braucht nur meh mit Solg umhüllt zu werben, bami es nicht abbricht. Der Durchschnit bes Graphitftiftes ift entweber rund vieredig oder fechsedig, mas jedod teine besondere Bebeutung hat. Außerbem wird bas Solg meiftene

in verichiebenen Farben poliert. Seben wir une nun bas bolg naber an. Was mag bas für ein Bolg fein ? "Cebernholg," fagt man Mer bachte ba nicht an bie Cebern bee Libanon, beren wohlriechenbes Solz Salomon zum Bau bes Tempels in Berufalem verwen bete? Aber fo foftbares und felte nes Solg tann man body nicht gu beutschen Often. Auch jold einfachen, alltäglichen Dingen,

Das Bleiftiftholg tommt gumeifi aus ben Ber. Staaten und wird von hier aus nach Europa, in die bortigen großen Bleiftiftfabriten,

Rener Griat für Burftbarme

Rener Ersat für Burstbarme.

Seit unbenklicher Zeit hat man als hülle für Burstsleisch Darme und andere innere häute von Ochsen, Shafen und Schweinen gewählt, — oder vielmehr, es schien teine andere Wahl vorhanden zu sein. Die Burstmacher und die Berbraucher wusten es nicht anders, und der Brauch ist lozusagen ehrwürdig geworden. Wenn man ihn aber erst heute einzusühren suchen würden sie einzusühren suchen würde, so ist es sehr fragslich, od er große Gunft sande. Es würden sich der mutich sowe gesunder vor der Berwendung gereinigt, und in den neisten Burstmachereien geschieht dies wohl sorzielts gründlich außgesibrt, oder der Zived volltommen erreicht wird, darüber bestehen dach noch nache Zweisel. Man ist heute eben in allen solchen Dingen viel genauer geworden.

Bote, Reuer Segelichiff-Auffahunca

Reuer Segelschiff-Aufschung.

3wei Ursachen haben einen uterwartet neuen Aufschwung ber Segelschiffahrt herbeigeführt: einmal bet große Böltertrieg, welcher viele Dampfer dem gewöhnlichen Bertehr entzog oder gänzlich ausschieb; sodann aber auch die Eröffnung des Panamatanals.

Letterer begünstigt das Geschift der Gegelschift daburch, daß er den Zeitraum, welcher sir eine Hahrt ersorderlich ist, in vielen Fällen sehr bebeutend vermindert. So hat unlängst die Bartentine "John C. Meyer", welche mit einer Ladung Bretterholz dom San Francisco nach Quebec, Kanada, absuhr, 50 Tage Zeit im Bergleich zu ihren früheren haben gespart.

Linfänglich hatte man vielsach be-

gespart.

Unfänglich hatte man vielsach bestrüchtet, der Kanal möchte sich garnicht gut für Segelschiffe eignen; aber diese Besürchtung ist schnell gemug durch die Aufsachen widerlegt worden! Die zwei größten Segelschiffe, welche gegenwärtig überhaupt auf dem Walfer schwimmen, nämted "Bell" und "Danflight", haben schwere erfolgreiche Hahrten durch den Panamactunal gemacht, mit Ladungen nach orientalischen Ländern.
Der Nanama-Ranaltonmission im-

nach orientalischen Ländern.

Der Panama-Kanaltommission imponierte der Umsang des Segelschiften. Bertehrs dermaßen, daß sie mit dem Kriegsssotten-Departement ein Abtommen für die Lieserung aller der neuesten hydrographischen Karten tras, damit die Segelschiff-Rapitäne sie in Stationen an jedem Ende des Kanals tostenfrei zu Rate ziehen lönnen. Auch werden ihnen die neuesten Wetteramt-Bulletins behufs der früglichen Sturm-Warnungen zur Verfügung gestellt.

Es muß bahingestellt bleiben, biefer Aufschwung bes Gegelschiff-Bertehrs wirklich ein bauernber fein

\$ Täglich frisch eintreffend!

211le Sorten erstflassiger Schofoladen, geschmackvolle Schofoladen Kartons Weihnachts Spielzeuge, Strumpfe ufw. für die fleinen Knaben und Mädchen. Beachten Gie bitte unfere nachfte Anzeige!

Bumboldt Candy Kitchen. \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Brot aus Superior und Prairie Rose Mehl ift die vollkommenfte Nahrung!



Es hat beinahe boppelt fo viel Nährwert als Reis ober Kartoffel und ift zehnmal fo nahrhaft als ber gleiche Wert von Fleisch. 3m Bergleich mit Fisch ober Kafe und anderen gewöhnlichen Nahrungs mitteln liefert Brot nahezu boppelt beren Rabrwert jum halben Breis.

Es ift auch billig, und beebalb gerabe biejenige Rahrung, bie eine gliidliche und gefunde Familie ichafft, und bie hoben Roften ber Lebenshaltung vollständig aus bem Wege raumt.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT, SASK.

Branchen Sie eine Nähmaschine? Rommen Gie fofort ju uns. Wir gewähren für eine turge Beit

Spezial Preise. "Elbrige B" Rahmafdine, reg. Preis \$40.00, für 35.00

"Binber Special", mit automat. Lift, reg. 32.00, 27.50 "Barewah". Dies ift eine gute Maschine mit automatisch. Lift. Regularer Preis \$25.00, für 22.50

Sehen Sie fich unfere Rochherde und Beigöfen an. Wir haben eine gute Auswahl vorrätig zu mäßigen Preisen.

Sine gute Auswahl von allen Waren für die jetige Jahreszeit, z. B.: Lampen und Bubehörteile, Pferbeteppiche und bergl.

E. Fletcher Co.

Main Street

Bumboldt, Sast.

Anonneiert im St. Peters Bote!

Wättion, Engelfeld, St. Gregor Minster, Sumboldt, für Bargains!

Achtung!

Der Krieg ift erflart an 3. 3. Stiegler's Großes Warenlager. Laft Euch fofort anwerben und helft!

Letzter Aufruf für 1917.

Unter Ceitung unseres eigenen Verkaufspersonals, Humboldt, Sask.

geben wir allen Bargainsuchern noch eine große Gelegenheit für alle Herbst: und Winter Waren. Beginn: 23. Nov. Dauer: 12 Tage.

Dead Moofe Late Late Lenore, Waldsee Late, Annaheim, Sumboldt, Kommt frühzeitig!

Achtung!

Der Krieg ift erflart an 3. 3. Stiegler's Großes Warenlager.

Last Euch sofort an: werben und helft!

Der lette Verkauf den wir im Juni veranstalteten war weit erfolgreicher als wir erwarteten, aus dem Grunde weil er während der stillen Jahres zeit war, nachdem gerade drei andere bedeutende Derkäufe stattgefunden hatten. Paßt auf wie es diesmal wird! Wir werden versuchen, durch höfliche, zuvorkommende Behandlung und sofortige Ablieferung der eingekauften Waren das Resultat unseres letzten Verkaufs zu verdoppeln, and wir hoffen Sie werden unsere Bemühungen anerkennen, indem wir unser Bestes versuchen werden alle zufriedenzustellen die diesen vorzüglichen Bargain Derfauf besuchen. Lettes gruhjahr gaben wir 25c Nachlag am Dollar auf alle Einfäufe in Stoffwaren, Kleidung, Buten und Kappen, Schuhen für Manner, Frauen und Kinder. Genau dieselbe Methode wird wieder in Kraft treten auf Unordnung der Geschäftsleitung.

Unfere Borrate find fomplett in allen Artifeln

Männer-u. Knaben-Bandschuhe Manner "Over-Mitte" in Budetin, Bierdehaut, Ralbe- und Schweineleber. Bollgefütterte u. gangwoll. Mitte und Gauntlete Rnaben . Sandiduhe, ganzwollene und lederüberzogene. Große Auswahl. Gehr niedr. Breife

Männer Madinams

Beftes Sortiment in allen Farben und Formen. Breife \$7.50 bis 17.00 25c ab am Dollar.

Bir haben einen Uebervorrat von Pelg- und Tweed . Mänteln ür Männer. Rechnet 25c ab am Dollar und die Sache ift erledigt. Rommt und seht selbst!

Bhone 30 — Main Str. Täglich geöffnet von 7.30 bis 6.30. Samstags 7.30 bis 11.30.

Groceries tommen täglich in frifden Borraten an

Damen Unterwäsche in zwei Studen und Combinations, alle Größen, hubiche gut paffende 25c ab am Dollar.

Kinder Untermäsche

in zwei Studen und Combinations; Für gewöhnlich ift es ichwierig fie zu betommen, aber wir haben fie.

Mitts, Handschuhe, Gauntlets für Frauen, Mädchen, Kinder. Das neueste ber Saifon in gutem, großem Sortiment zum Ausn Burudgefeste Sorten noch billiger ale 25c ab am Dollar.

Spezial für die Damen! Refte jeglicher Urt in 200 verdiebenen Duf ern. Beeilt euch!

Alle Sorten von Porzellan und Beschirrmaren wie Teekannen, Teller, Schuffeln, Bitchers, Baters, Scallops, Plat-ters, Side Dishes, Toilet Sets, etc., müssen fämtlich verschwinden. Die berühmten "Broadway" Unzüge im Breife von \$18.00, 20.00, 25.00, 30.00 und 35.00 per Ungug. Leute mit Geichmad bevorzugen Diefes Fabritat. 25c ab an jedem Dollar.

"Sovereign Brand" Unzüge Diefes Fabritat ift auch febr paffend im Schnitt, nach ben beften mobernen Duftern gemacht, und ift billiger. Männer-Angüge zu \$10.00, 12.50, 14.00, 15.00, 20.00.

Für junge Burichen, von \$6.00 bis 12.50. Für Anaben, Große 28-32, in allen Breislagen. Für Rinder, Große 20-27, ju Snap-Breifen.

Corduroy Sofen für Männer mit Cuffe, zu Breifen die für fich felber fprechen. Bir find unbeforgt !

Tweed hofen für Manner und Knaben Grofartig! Bir tonnens nicht anbern, fie muffen fort!

200 Suits ganzwollene Manner - Unterwäsche in zwei Qualitäten vorrätig. 25c ab am Dollar von unferem alltäglichen Breis.

50 Suits gangwollene Unterhemden und -hofen für Knaben

Sie gehen alle ben gleichen Beg, 25c ab am Dollar. 100 Stück fliesgefütterte Unterhemden u. Bofen für Männer.

Größen: 34, 36, 38, 40, 42, 44. 25c ab am Dollar. 75 fliesgefütterte Bemden u. Bofen für Knaben Größen: 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32. Gin guter Rauf gu unserem reg. Breis; tropbem 25c ab am Dollar.

Man fpart Gelb, gegenüber dem nenen Repfen Bl.

500 P. ganzwoll. Männersocken verschiedene Sorten. Alle geben den gleichen Beg. Sie muffen ge-hen und werden gehen ohne Verzug.

Ein Spezialpoften von Bangwollenen Damenstrümpfen Sie werden überrascht sein. Berfäumen Sie nicht diese Freude!

Neue, elegante Krawatten Derbys, flowing ends, ted, ftring und hows. Richt zu überbieten.

Männer Sweaters

bon jeder Befchreibung, in Bolle guter Qualität, und zwar Ganz-wolle, feine Alabamawolle. Es ware uns wirklich leib, wenn auch nur einer übrig bleiben follte. 25c ab am Dollar. Sie wiffen ja !

Dreß Trimmings, Over-Laces, Hancy Laces, Shoe Laces, Binder Twine, Embroideries, Flouncings, Nic Ric Braids, Finishing Braids, und alle anderen Braidies.

Scarfs und Caschentücher affend für an die Solbaten ju fchi-

Klopft nicht an die Türe, fommt direft berein!

feine Männerschuhe n den neuesten Modellen und von bester Qualität Leber.

Urbeitsschuhe für Manner n Bal. und Blucher Form, in verschiedenen Graben. Die Preise follen sie überzeugen beim bloßen An-dick — wenn sie urteilen können.

feine Damenschuhe amilton Dobell, Die feinften in Canada, ohne jebe Musnahme.

Kinder Schuhe vorrätig in allen Stilarten um die Kleinen zufriedenstellen zu können. Rauft ein Baar für alle.

Jackets ür Damen, Mädchen u. Kinder 25 bis 50c ab am Dollar Broße Berte, herborragender Stil.

Shredt nicht zurück bavor, Eueren Banfier gu ersuchen Euch Vorschuß zu gewähren.

herren welche diesem großen Ausverkauf beiwohnen sollten nicht verfäumen treppauf zu gehen, wo sich das beste Kleider. Department in baskatchewan befindet. Dieses Department ist umgebaut, hell und hubsch eingerichtet. Sie werden überrascht sein, hier so einen Raum zu finden. Wir haben einen Ertra Parlor für Damen und Kinder-Schuhwaren eingerichtet im zweiten Stock. Diefer bequeme Raum ift angefüllt mit berühmten Modell Schuhen, hergestellt von der W. B. Hamilton Shoe Co, Toronto. Ich führe dieses fabrifat seitdem ich in Humboldt bin zur vollsten Zufriedenheit aller meiner Kunden. Die Preise fagen alles.

Der Verfauf beginnt

freitag 23.27ov.

Middle Lake Fulda, Vilger, Bruno, Carmel, Sumboldt, Alle willkommen!

hier ist einer der wirklich raren Snaps

Manner-Gummischuhe mit 1, 2 und 3 Schnallen, beste Qualität, zum lettjährigen Preis. Gummischuhe mit hohem oder mittlerem Oberteil, zum Schnuren, zum lettjährigen Preis. Knaben- und Kinder-Gummischuhe in allen Größen. Manner-Ueberschuhe mit 1, 2, 3 und 4 Schnallen, 1916-17 Borrat, in tompletter Auswahl. Manner- und Unaben-Artics in allen Größen. Damen-Ueberfcube mit 1, 2 und 3 Schnallen, und Artics. Much eine volle Auswahl fur Kinder.

Es ist wirklich eine Schande, wenn wir unser Bestes, Kleiderstoffe und Seiden, so wegwerfen! Iber Sie wiffen es wohl, daß wir nichts zurudhalten wenn wir einen Bertauf veranstalten, ob wir im Doraus feben daß wir Gelb verlieren ober nicht. Wenn wir fagen wir geben Ihnen 3hr Geldeswert, fo tonnen Sie fich darauf verlaffen. Wir find zuverläffig,

Gine große Menge anderer Baren zu demielben erniedrigten Breife: 25c ab am Dollae! Der Raum erlaubt uns nicht, alles aufzugahlen. Es wird Sie gewiß nicht reuen, diefem Bertauf beizuwohnen, denn es bezahlt fich.

Wir erlauben uns nochmals, jedermann aus humboldt und Umgebung einzuladen zur Besichtigung unserer Vorrate in beiden Stock werken. Alles ist perfekt arrangiert, und wir werden unser außerstes tun, Sie prompt zu bedienen, damit niemand lange warten muß. Ihnen im Voraus bestens dankend und um Ihre gutige Unterstützung bittend, verbleiben wir ergebenst

J. STIEGLE

Der Vertauf beginnt

freitag 23.27ov.

Mancroft, Sillslen, Stonen Lake, Burr. Sumboldt, Alle an die front!

Beile wochentlich Geschäftsaueri pro Boll für 4 I pro Boll sährlich großen Aufträger Jede nach An für eine erststassi zeitung umpassen dingt gurüdgewie ST. PET

Dom 11

Betersburg feft wird, ift noch n Premier Reren wird aber jeden men. Die Roja eigenen Staat of haben. Auch die unabhängig gen betriegt die Rose gegen Mostau WostauHerr ift, Schwere Kämpf aefunden und Rathebrale, fowi zwei Nationalhe fen gingen babei Bolfcheviti beft Friede geschlosse rüften begonner geheime Bertro welche bie Alliie an der Tirolers tonnen, und bie

Rämpfe fanden d Ein gewaltiger ten vor Cambrai, fonders bie Car Bung auszeichn mächtigen Reil in burg Linie geschitige Stadt Camb schen in Gefahr g Auch in Paläst ten bedeutende F barer Rähe von gen scheint es,

Betersburg, 19 figen Zeitungen b fer Bilhelm ein der Bolfcheviti zur mit der Bemertur

dem gesehichen N renregierung verk London, 19. Ac Petersburger Dep bare Straßentäm; Woskaus stattgesi denen an 2000 W denen an 3000 M Ziviliften, umkam Himmelfahrts-Ka

himmelfahrts-Ka fowie die Kirche beibe National - h lands, wurden da Kom, 19. Nov. amt berichtet heut ner auf der Hoche eine Offensive beg gerücke Stellunge Bestilch des Piav Quero, haben zah sche Truppen die N und Nonte Tom griffen.